



Integratives Schulzentrum



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Rückblick 21/22



„Wir machen Ferien, Ferien, wir machen eine wohlverdiente Pause...“, trällerten die Kinder des Integrativen Schulzentrums am 30. Juni 2022 beim Sommerfest. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause organisierte der engagierte Elternverein wieder ein atemberaubendes Fest. Nachdem alle Klassen auf der Bühne glänzten und dabei Lieder, Gedichte und Tänze zum Besten gaben, durfte im Anschluss so richtig gefeiert werden. Etwa 500 Gäste folgten der Einladung und konnten bei hervorragender Stimmung das Fest genießen. Die tolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist etwas ganz Besonderes und darauf sind wir sehr stolz. Die Eltern organisierten für die Kinder Hüpfburgen und einen Spielebus. Kulinarisch verköstigt wurden die Besucher mit selbstgebackenen Leckereien, aber auch Pommes, Würstel und Leberkäsesemmeln durften nicht fehlen.

Die Sonderpädagoginnen Kerstin Schmidinger und Elisabeth Röhrling-Steiner bauten einen aufwändigen Rollstuhlparcours und animierten Jung und Alt zum Mitmachen. Mit den Einnahmen werden Therapiematerialien für die Schule angekauft oder in Not geratene Familien unterstützt.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

RÜCKBLICK - SCHATZSUCHE



160 Kinder des Integrativen Schulzentrums in Wels erlebten in den letzten beiden Schulwochen im Vorjahr ein ganz besonderes Abenteuer. In der Freizeitanlage begeben sich Kinder mit und ohne Beeinträchtigung auf eine spannende Schatzsuche. Was brauchen junge Schatzsucher, um einen Schatz zu finden? Eine Schatzkarte, schlaue Ideen und natürlich ein Navigationsgerät. Waren es früher ein Sextant, Sternbilder oder ein Kompass, können moderne Schatzsucher schon auf neue Möglichkeiten wie ein GPS-Gerät zurückgreifen.



Nach einer kurzen Einführung und Übungsphase mit dem GPS-Gerät geht es zu den Rätselstationen. Geschicklichkeitsübungen, Experimente oder Konzentrationsspiele müssen gemeistert werden, damit die Kinder die vollständigen Schatzkoordinaten erhalten. Haben alle Kinder die Rätselstationen geschafft, geht's gemeinsam zum Schatz.



„Diese gemeinsamen Erlebnisse machen unsere Schule aus. Bei uns ist Inklusion einfach spürbar und selbstverständlich“, betont Schulleiterin Manuela Rittenschober.

Der Kurs wurde geleitet von Christian Neuwirth und angeboten von der Education Group. Zu Beginn des heurigen Schuljahres wurde ein Vormittag nachgeholt, da er im Vorjahr wegen Schlechtwetter abgesagt werden musste.



RÜCKBLICK: EURYTHMIEFEIER MIT HERRN THOMAS KLEIN

Im Schuljahr 21/22 war es endlich wieder so weit. Die Volksschulklassen zeigten, was sie während des gesamten Schuljahres in Eurythmie erlernt haben. Dazu waren die Eltern und Familienangehörigen eingeladen und bestaunten die anspruchsvollen Übungen.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

RÜCKBLICK:



Die erste Auflage der Schulzeitung fand großen Anklang und motivierte uns auch in diesem Jahr wieder eine neue Zeitung herauszubringen.

Sich selbst zu entdecken oder Erlebtes noch einmal nachlesen zu können, empfanden die Kinder besonders schön. Vor allem wurde noch einmal bewusst, was man alles in einem Schuljahr erlebt hat.



Die 9sb erhielt den Umweltschutzpreis der Stadt Wels. Voller Stolz übernahm Viktoria Mayr im Namen der Klasse die Urkunde und kleine Geschenke.



MARKTBESUCH DER 4. KLASSE IM NEUEN SCHULJAHR



Die letzte 4. Klasse präsentierte stolz ihr eigenes Buch. Tolle Geschichten über das Klassenmaskottchen Friedolin wurden zu einem Buch gebunden. Das Werk ist in der Schulbibliothek auszuleihen.



Das neue Schuljahr startete für die 4. Volksschulklasse mit einem Ausflug zum Markt. Eine leckere Kostprobe bekamen die Kinder bei Familie Witkovsky.

Honig schmeckt nicht nur hervorragend, sondern ist auch noch gesund.

Mit neuen Eindrücken und Informationen rund um den Welser Markt ging es wieder zurück ins Klassenzimmer.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-



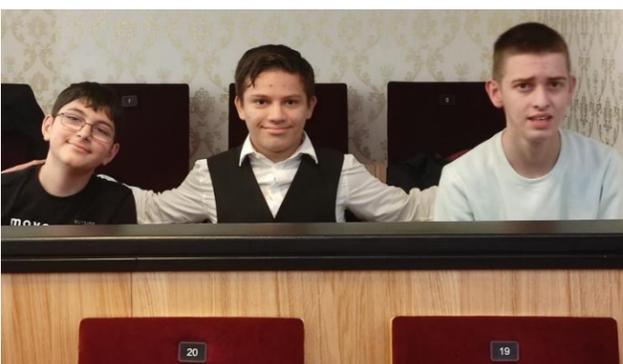
PETER UND DER WOLF

KONZERT IM STADTTHEATER

Kunst und Kultur nimmt einen großen Stellenwert im ISZ ein. An einem Freitag im Oktober war die 9sa im Stadttheater beim Konzert „Peter und der Wolf“.

Im Anschluss durften die Schüler sogar selbst die Instrumente ausprobieren. Es war ein tolles Erlebnis.

Zurück in der Schule machte sich die 3a umgehend ans Werk und erstellte ein sehr kreatives und anschauliches Lapbook zu „Peter und der Wolf“. Man findet darin Erklärungen zu den unterschiedlichen Musikinstrumenten und Informationen zum Künstler und seinem Stück.



NEUER LERN- UND SPIELRAUM

DURCH DEN UMZUG DER 3SB
KLASSE ENTSTAND EIN NEUER
RAUM

Im Zuge der Gewinnung von neuen Klassenräumen im Erdgeschoß, wurde ein kleiner, aber feiner Raum frei. Kleine Lerngruppen nutzen ihn am Vormittag als Unterrichtsraum und am Nachmittag wird die Klasse zum Spielzimmer. Unter anderem wurde eine tolle neue Kugelbahn angekauft, die sich großer Beliebtheit erfreut.



Spiele können dort ausgeborgt werden, um damit in der eigenen Nachmittagsgruppe zu spielen, oder man nützt das immer weiter wachsende Angebot direkt im Spielzimmer



Brücke

aus Papier



BEGABTENFÖRDERUNG *BRÜCKE AUS PAPIER*

Seit mehr als dreitausend Jahren bauen Menschen Brücken, um Gräben, Bäche, Flüsse und Täler zu überqueren. Brücken wurden im Laufe der technischen Entwicklung des Menschen zu immer faszinierenderen Bauwerken. Ingenieure auf der ganzen Welt wagen sich heute daran, früher nicht für möglich gehaltene Konstruktionen, zu bauen. Beim Bau von Brücken spielen die Gesetze der Physik eine besonders große Rolle. Werden sie nicht genauestens beachtet, kann es vorkommen, dass eine Brücke einstürzt. Dies ist auch schon passiert – und dann meist mit katastrophalen Folgen.

Wenn du ein ungefaltetes Blatt Papier zwischen zwei Bücherstapel legst (oder auch mehrere Blätter übereinander), erhältst du keine stabile Brücke. Aber es gibt verschiedene Möglichkeiten, aus den Blättern Versteifungen zu modellieren, so dass auch eine reine Papierkonstruktion hohe Gewichte oder sogar einen Schüler tragen kann! Im Rahmen der „Unverbindlichen Übung Begabtenförderung“ konstruierten die Kinder eine stabile Papierbrücke und verwendeten verschiedene Falttechniken. Nach Bauschluss stieg die Spannung und es wurde experimentiert wie viel Gewicht die Konstruktion tragen kann. Die Siegerbrücke konnte sogar einen am Bauch liegenden Schüler tragen.

HALLO AUTO

WIR SETZEN AUF SICHERHEIT



Im ISZ-Wels nimmt Sicherheit im Straßenverkehr eine große Rolle ein. Kinder sehen und erleben die Welt anders als Erwachsene. Dies gilt insbesondere für den Straßenverkehr. Ansätze zur Förderung der eigenständigen Mobilität und Verkehrssicherheit von Kindern müssen sich daher an den Bedürfnissen und Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr orientieren.

Seit 35 Jahren wird bei „Hallo Auto“ die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.



„Hallo Auto!“ wurde für 8- bis 9-jährige Volksschülerinnen Volksschüler entwickelt. In diesem Alter kann sich fast niemand vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt - ein gefährliches Unwissen.

Dem begegnet diese von der **Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)** und dem **Land Oberösterreich** unterstützte Aktion auf spielerische Weise: Die Kinder laufen miteinander um die Wette und sollen dabei plötzlich stehen bleiben. Diese Übung zeigt, wie schwer und träge das Bremsen ist. Später schätzen sie den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 und stellen fest, wie leicht man sich dabei irren kann. Anschließend dürfen die Kinder selbst den Wagen zum Stehen bringen. Dazu wird ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage eingesetzt.



Die Kinder sitzen neben dem Fahrer gesichert in einem Kindersitz und führen - völlig ohne Gefahr - unter Anleitung eine Vollbremsung durch. Diese Erfahrung soll dazu beitragen, dass sich die Kinder viel vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen.

Für die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule bietet die Verkehrserzieherin der Polizeiinspektion Sarah Bauer-Oberhumer eine Verkehrserziehungsstunde an. Ein sicherer Schulweg und das Verhalten im Straßenverkehr werden besprochen und spielerisch erfahren. Mit Sicherheitswesten und reflektierenden Kuscheltieren für die Schultasche ausgestattet, üben die „Taferlklassler“ wie man einen Zebrastreifen und die Straße richtig und vor allem sicher überquert.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Den Schulstart gut gemeistert

Herzlich willkommen 1. Klasse. Wirklich aufregend so ein erster Schultag. Beim gemeinsamen Treffen aller Volksschulklassen am 19. September im Turnsaal wurden die Neuen herzlich in unser Schulgemeinschaft.



Welser Wochenmarkt



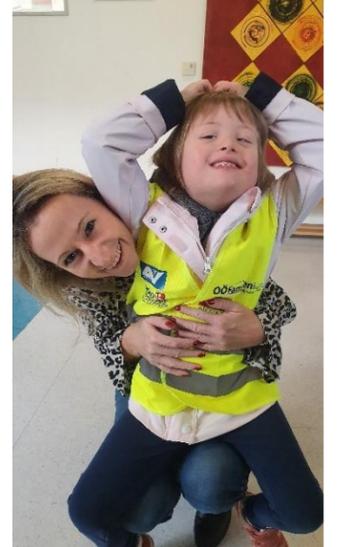
Im September besuchte die 1. Klasse den Welser Wochenmarkt. Bei einem Rundgang durch die Markthalle konnten wir mit unserem Wissen die „Standler“ beeindrucken und bekamen einige Kostproben geschenkt. Zum Abschluss wurden dann alle die wollten auch noch geschminkt.

Erster Waldtag für die 1. Klasse gemeinsam mit der 5sa!



ÖAMTC: Blick und Klick

„Blick und Klick“ steht unter dem Motto „Lernen durch Erleben“. Der Turnsaal der Schule wird zu einer Straße umfunktioniert – mit einem speziellen Elektroauto werden spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben - ob zu Fuß oder im Auto als Fahrgast. Nicht nur die Busfahrt ins Stadtzentrum war für die 1. Klasse im Februar aufregend. Der ÖAMTC wies uns in der VS 9, unter anderem mit aufgeblasenen Autos, wieder auf Gefahren im Straßenverkehr hin.



Es piept in der 1i.

Was piepst denn da? Danke Christine, dass du es uns ermöglicht hast die erst einen Tag alten Küken wirklich genau unter die Lupe zu nehmen. Nachdem die 1. Klasse die süßen Babys genau erforscht hatte, durften sich auch die Nachbarklassen über einen Besuch freuen.



Emil und die Posaune



So eine Posaune ist wirklich sehr laut. Aber wer so fleißig seinem Hobby nachgeht, der kann wirklich die ganze erste Klasse mit getroffenen Tönen begeistern, wenn er sein Instrument vorstellt. Danke Emil.

Flötenunterricht



Im April ging es endlich los mit der Flötenspielerlei in der 1. Klasse.

Konzertbesuche

Beim Jeunesse Konzert am 3. Mai mit dem Gedankenreisorchester erlebten wir eine Reise durch die bunte Welt der Fantasie. Gemeinsames Singen, Bodypercussion und Klangmalerei konnten die 1. Klasse mitreißen.



Ballett ist nur etwas für Mädchen? Nein, die erste Klasse konnte sich bei den Darbietungen der Ballettklasse der Musikschule davon überzeugen, dass das nicht so ist. In 1,5 Stunden tanzten wir durch ein ganzes Jahr und applaudierten besonders laut unseren mitwirkenden Klassenkameradinnen.

PETER PAN – MUSICAL WAVES

BESUCH IM STADTTHEATER



Peter Pan möchte nie erwachsen werden – zu viel Spaß macht es ihm, als Anführer der verlorenen Jungs jeden Winkel des Nimmerlands fliegend zu erkunden und beim Kampf gegen die Piraten stets neue Abenteuer zu erleben. Die bekannte Geschichte lädt seit Generationen Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Träumen ein. Das ISZ ließ sich von Peter Pan an die Hand nehmen, um nach Nimmerland zu fliegen!

Zahlreiche Klassen besuchten die Musicalaufführung „Peter Pan“ im Stadttheater Greif. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und durften nach der Show Fotos mit den Hauptdarstellern machen.



Und das ist ALLES live?

Bereits am Donnerstag der ersten Schulwoche machte sich eine bunte Mischung aus Volksschulklassen und Kleingruppen auf den Weg ins Stadttheater Greif. 61 Schülerinnen und Schüler und insgesamt 16 Erwachsene vom ISZ besuchten das Musical „Peter Pan“. Die Faszination war riesig. Was konnte hier bloß alles auf die Bühne gezaubert werden? Die Geschichte vom fliegenden Jungen, der einfach nicht erwachsen werden wollte, und vom gefährlichen Käpt'n James Hook zog uns schnell in seinen Bann. Aber das Spannendste an dieser Vorstellung war für viele Kinder die Tatsache, dass sie „live“ war. Die Schauspielerinnen und Schauspieler waren tatsächlich nur ein paar Meter von uns entfernt. Die Instrumente wurden im Orchestergraben beinahe vor unserer Nase gespielt. Im Anschluss war – für die besonders Mutigen – sogar ein Foto mit dem angsteinflößenden Schurken möglich. In einer Zeit, in der so viele Dinge nur durch Filter und mit unglaublich aufwendigen Animationen betrachtet werden, war dieser Theaterbesuch eine faszinierende Erfahrung. Was für ein toller Start ins neue Schuljahr!



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

AUSFLÜGE IN DEN WELSER TIERGARTEN

FOTOWETTBEWERB: UNSER TIERGARTEN IM HERBST

Der Welser Tiergarten ist ein beliebtes Ausflugsziel für unsere Kinder vom ISZ. Ob im Freizeitbereich, in der Nachmittagsbetreuung oder im Zuge eines Ausfluges, spazieren wir gerne in den nahegelegenen Tiergarten. Zahlreiche Klassen nützen das Angebot, kostenlos Tiere zu bestaunen und die Spielplätze zu besuchen.

Natürlich nahmen wir am ausgeschriebenen Fotowettbewerb der Stadt Wels teil und versuchten die besten Herbstfotos zu schießen. Mit der neu angekauften Schulkamera und dem Knowhow von Pädagogin Christine Fritz, machten sich unsere jungen Fotografen auf den Weg, um die besten Schnappschüsse einzufangen.



MIT DEM ZAUBERTEPPICH IN DIE SCHULE

Eine wunderbare Idee hatten die Pädagoginnen der 4sab. Im täglichen Morgenkreis dürfen die Kinder mit einem magischen Zauberteppich in die Schule einfliegen, somit gelingt der neue Schultag mit Spaß und Spannung. Auch den dazugehörigen Zauberspruch können alle Kinder bereits in Perfektion. Um richtig Action in die Sache zu bringen, befindet sich unter dem Teppich eine Rüttelplatte. So kann der Schultag richtig starten.



DANKE

Dank der großzügigen Unterstützung vom Ladies Circle Wels, durften wir eine spezielle Sitzgelegenheit für zwei S-Klassen ankaufen. Diese ist mehrfach einsetzbar und kann im Handumdrehen in einen abgegrenzten Spielbereich umgebaut werden. Zusammengeklappt wirkt diese besondere Anschaffung wie ein ganz herkömmliches Sofa und kann zum Lesen oder Rasten verwendet werden. Nochmals vielen Dank. Ohne diese tolle Unterstützung wäre es unmöglich, Klassen so einzurichten, um auf alle Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Martinskipferl

Zutaten (für circa 15 Kipferl):

- 500 g Topfen
- 220 g Zucker
- 1 Pkg Vanillezucker
- 12 EL Milch
- 2 Eigelb
- 12 EL Öl
- 800 g Mehl
- 2 Pkg Backpulver
- 1 Eiklar
- 50 g Hagelzucker



1. Topfen, Zucker, Vanillezucker, Milch, Eigelb und Öl in eine Schüssel geben und gut miteinander verrühren.
2. Mehl und Backpulver vermischen, hinzugeben und so lange kneten, bis ein gleichmäßiger Teig entsteht.
3. Den Teig danach auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen (1 cm dick) und Vierecke ausschneiden. Die Vierecke jeweils von links oben nach rechts unten einrollen und zu einem Kipferl formen.
4. Vor dem Backen die Kipferl noch mit Eiklar bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.
5. Im Backofen bei 180°C Umluft circa 20 Minuten backen, bis sie eine goldige Farbe bekommen.



ELTERNSPRECHTAG IM NOVEMBER

Für den Elternsprechtag im November spendeten zahlreiche fleißige Eltern einen Kuchen. Einige Pädagoginnen trafen sich am Vorabend und banden Advent- und Türkränze. Am Elternsprechtag standen diese zum Verkauf bereit. Mit dem Erlös werden abermals benötigte Materialien und Anschaffungen für unser Kinder bezahlt.



ACKERBAUEPOCHE

Man hat den Kindern erzählt, wie die Menschen zunächst mit primitivsten Hilfsmitteln mühsam Rillen in die Erde zogen, um dahinein Korn zu säen. Wie sie auf immer bessere Ideen kamen, bis hin zu den Pflügen mit einer eisernen Pflugschar und Streichblatt, die von Pferden oder Ochsen gezogen wurden. Und was für eine Erleichterung die Landwirte heute mit ihren Traktoren haben!



Im Freilichtmuseum Stehrerhof konnten die verschiedenen Maschinen bestaunt werden.



Auch vom Getreide hören die Kinder und davon, dass die Menschen zunächst gar nicht an Ort und Stelle blieben und Ackerbau betrieben, sondern sich von den Früchten der Natur und vom Fleisch der Tiere ernährten, bis sie dahin gelangten, den Boden zu bebauen, dass sie nach und nach das Korn zu dem verwandelten, was es heute ist. Und dann erzählt man exemplarisch von den vier Getreidearten Weizen, Roggen, Gerste und Hafer, charakterisiert sie so anschaulich wie möglich und gibt ihnen die Körner in die Hand und sie dürfen sie betasten, betrachten und essen.



VOM KORN ZUM BROT

Die Kinder der 4. Klasse ernten zu Schulbeginn das selbstgesäte Korn. Das Korn wird von Hand gedroschen und zu Mehl verarbeitet. Mit dem Mehl wird Brot gebacken. So schließt sich der Kreis vom Korn zum Brot.



Die 4. Klasse bastelt für die 3. Klasse eine Vogelscheuche und überreicht diese feierlich im Schulgarten.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

ABSCHLUSS UNSERER ACKERBAUEPOCHE

Am Anfang der dritten Klasse startete unsere Ackerbauepoche und wir säten den Winterweizen aus. Jetzt zu Beginn der vierten Klasse konnten wir das im Sommer geerntete Getreide bei unserem Ausflug zum Stehrerhof dreschen und so ein leckeres Brot backen. Es schmeckte herrlich!



Besuch im Burgmuseum

Happy Birthday, Wels! Wir gratulieren zum 800. Geburtstag!

Warum heißt der KJ eigentlich KJ? Fuhr durch Wels tatsächlich eine Pferdeisenbahn? Warum feiern wir eigentlich „800 Jahre Wels“?

An einem schönen Herbsttag begab sich die 4a auf die Suche nach diesen und vielen weiteren Antworten. Am Weg vom Kaiser-Josefs-Platz zum Burgmuseum entdeckten wir viele Hinweise von der Welser Geschichte, die uns so viel erzählen konnten. Schon oft gingen wir daran vorbei und beachteten sie nicht. Doch im Rahmen einer spannenden Exkursion nahmen wir unsere eigene Heimatstadt etwas genauer unter die Lupe. Hinweise auf die Stadttürme hier, ein Stück der Stadtmauer dort. Im Museum selbst konnten wir uns ganz genau anschauen, wie das Schriftstück aussieht, in dem Wels zum ersten Mal erwähnt wurde. Wir unternahmen eine kleine Zeitreise in ein Kino „von damals“ und besuchten einen Marktstand mit Produkten OHNE Strich- oder QR-Code. Eine interessante Möglichkeit, Geschichtsunterricht ganz anders zu erleben.



Ein Bus voller Bücher?! – Wo gibt's denn so was?

Seit diesem Schuljahr macht der Bücherbus der Stadt Wels auch bei unserer Schule regelmäßig einen Zwischenstopp. Der Besuch in der Bibliothek war damals - heute lesen wir im Bus. Klingt komisch? Ist aber so. Diese gelungene Idee der Stadt Wels motiviert die großen und kleinen Leser, noch einen zweiten Blick auf das tolle Angebot von Büchern zu werfen. Warum fallen bei der Fahrt die Bücher nicht aus den Regalen? Was passiert wohl bei einer Vollbremsung? Wer muss die ganzen Bücher dann wieder einräumen? In diesem Bücherbus regen nicht nur die Bücher selbst die Fantasie der Besucherinnen und Besucher an. Hier gibt es die Lesemotivation der ganz besonderen Art. Bei den Schülerinnen und Schülern geht es mit Vollgas zum nächsten Buch!



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

WELSER WEIHNACHTSWELT

CHRISTBAUMSCHMUCK BASTELN

Ein bunter Hauch von Weihnachten

Haben Sie schon einmal einen Christbaum zum Thema „Frau Holle“ geschmückt? Wir schon! Am 15. November nahm das Integrative Schulzentrum an einer Aktion der Stadt Wels teil. Mit selbst gebastelten, wetterfesten Schmuckstücken wurden vier Christbäume, die das Zentrum von Wels etwas bunter machen, verziert. 94 Schülerinnen und Schülern stellten sich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern dieser Herausforderung. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Davon überzeugten sich viele große und kleine Welserinnen und Welser selbst bei einem Besuch in der Innenstadt, wo sie den ca. 1,5 Meter hohen Baum neben dem Ledererturm bestaunten.



Carmen Quirchmayr übernahm die Koordination zwischen den verschiedenen Klassen und Fritz Christine war mit der Kamera unterwegs, um die besten Momente einzufangen. Diese Aktion brachte uns alle in Weihnachtsstimmung.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Projektarbeit „Legoland Dänemark“

In einem Stationenbetrieb haben die Schüler und Schülerinnen der 3a und der 4a Klassen gemeinsam nicht nur Inhalte über Dänemark und die dortige Legoproduktion in Billund handelnd erarbeitet. Sie lernten auch die „hyggelige“ Lebenseinstellung der Dänen kennen und erfuhren viel über das Leben direkt am Meer. Inspiriert von Lego wurden eigene Legomännchen designt, ein Filmskript geschrieben, ein Filmset aus Lego entworfen und im Anschluss daran ein eigener Stopp-Motion-Film gedreht.

Außerdem rechneten die Schüler und Schülerinnen dänische Kronen in Euro um, es wurden im Internet Rezepte recherchiert, mit Legosteinen als Visualisierung erste Schritte in Algebra gemacht und Urlaubsrouten geplant. Echte Bernsteine konnten bewundert werden und ein Modell einer Lego-Spritzgussmaschine wurde genau unter die Lupe genommen.

Auch der Gaumenschmaus blieb nicht auf der Strecke: Es gab Brote mit Pålægsschokolade und in Ernährung und Haushalt wurden verschiedenste Smørrebrød zubereitet.



Ab nach Dänemark! Wir besuchen LEGO.

Naja. Bis nach Dänemark reisten für dieses Projekt die Schülerinnen und Schüler der 3a und 4a ehrlich gesagt nicht. Aber es war tatsächlich fast so, als wären wir dort gewesen. Bei den unterschiedlichen Stationen gab es typisch dänische Spezialitäten zu verkosten, wir lernten etwas über das Land kennen und dann drehten wir noch ein Video!

Doch nun alles der Reihe nach: Nach einem kurzen Film, bei dem wir bei der Geburtsstunde des ersten Legosteines fast dabei waren, stürzten wir uns auf die Stationen. Hier lernten wir viel über Dänemark, wo eine Spritzgussmaschine für Kunststoff die Herstellung der kleinen Bausteine revolutionierte. Danach wurde ein Drehbuch geschrieben, das passende Männchen entworfen, der Hintergrund gezeichnet, die Kulisse gebaut und dann – Foto für Foto – ein eigener Legofilm daraus gemacht. Ein gemeinsames Erlebnis, bei dem die beiden Kleingruppen gut aufeinander achten und viel voneinander lernen konnten.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Rote Nasen bringen Glücksmomente ins ISZ-Wels

Mit dem Clowntheater kommen ROTE NASEN zu Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung. Das spezielle Musiktheater besucht das Integrative Schulzentrum in Wels und erzählt eine fantasievolle Geschichte. Durch Lieder und bunte Requisiten werden die Kinder persönlich angesprochen und angeregt, sich auszudrücken und mitzumachen. Bei den Aufführungen steht immer das Kind im Zentrum der Aufmerksamkeit. Neben dem einzigartigen Gruppenerlebnis schaffen die Clowns auch viele persönliche Momente der Interaktion, bei denen die Sinne der Kinder angeregt werden. Die Behinderung der Kinder tritt in den Hintergrund – das macht Platz für ein fröhliches, gelöstes Miteinander und sehr besondere und berührende Begegnungen.

Das Clowntheater gastiert nun bereits zum zweiten Mal im Integrativen Schulzentrum. Die ROTEN NASEN färben unseren Schulalltag bunt und bringen Spaß.



Das böse Rotkäppchen und der liebe Wolf – Einfach zu komisch!

Diese Clowns hatten im November die Lacher garantiert auf ihrer Seite. Zuerst wurden die etwas seltsam aussehenden Gestalten sehr skeptisch beäugt. Ist das jetzt ihr Ernst? Wie schauen die denn aus? Doch mit viel Witz, coolen Sprüchen und Liedern, die uns nicht mehr aus den Ohren gingen, schlichen sie sich ganz unbemerkt in unsere Herzen. Selbst die coolsten Jungs und die schüchternsten Mädchen hielt es hier nicht mehr auf den Stühlen. Ein Rotkäppchen, das einfach nicht lieb und nett, sondern böse und frech sein wollte? Ein Wolf, der einfach nicht die Zähne fletschte. Sein Kuschelbedürfnis war dafür doch viel zu groß! Schon nach wenigen Minuten waren die Hemmungen dahin und die Künstler wurden beklatscht und gefeiert. Diese Unterrichtsstunden bleiben uns noch lange in Erinnerung!

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Knusper, knusper, Knäuschen

Die Kinder der 3sa Klasse bauten ein Lebkuchenhaus unter der Anleitung der gelernten Konditorin Sabrina Sittenthaler. Das süße Rezept fürs Lebkuchenhaus ist bei jedermann beliebt. Es macht einfach Spaß, das Häuschen mit Süßigkeiten und weißer Glasur zu dekorieren. Ein Lebkuchenhaus gehört genauso zu Weihnachten wie ein Tannenbaum. Ein selbstgemachtes Exemplar ist etwas ganz Besonderes!



Guter Vorsatz

iPads sind nicht (nur) zur zum Spielen da

Egal, ob Hausübung, Recherche, 10-Finger-System oder das Kennenlernen von neuem Unterrichtsstoff...

Der Einsatz der neuen iPads ist für die Schülerinnen und Schüler in den höheren Klassen der Kleingruppen schnell zum Alltag geworden.

Ganz nach dem Motto „Wenn so ein tolles Werkzeug schon da ist, dann soll es natürlich auch genutzt werden“, erfahren die Jugendlichen hier, dass das iPad nicht nur zum Spielen verwendet werden kann. Mit großer Motivation und Eigeninitiative sind hier viele bei der Sache. Der Informatikunterricht liefert die wertvolle Grundlage, auf die dann später in den anderen Gegenständen aufgebaut werden kann. Ein Screenshot hier, eine neue Formatierungsmöglichkeit da... schnell werden hier auch schon einmal die Rollen von PädagogIn und SchülerIn getauscht. „Schauen Sie einmal, Frau Lehrerin. Das geht so viel schneller!“ - Eine schöne Erfahrung für alle Beteiligten!



Da ein guter Vorsatz jedes Jahr lautet: „Ernähre dich gesund!“, hat die 4Sab beschlossen, das zu Jahresanfang auch umzusetzen. An drei Tagen bereiteten sie eine gesunde Jause in der Klasse zu, die wider Erwarten den (meisten 😊) Kinder sehr gut geschmeckt hat.



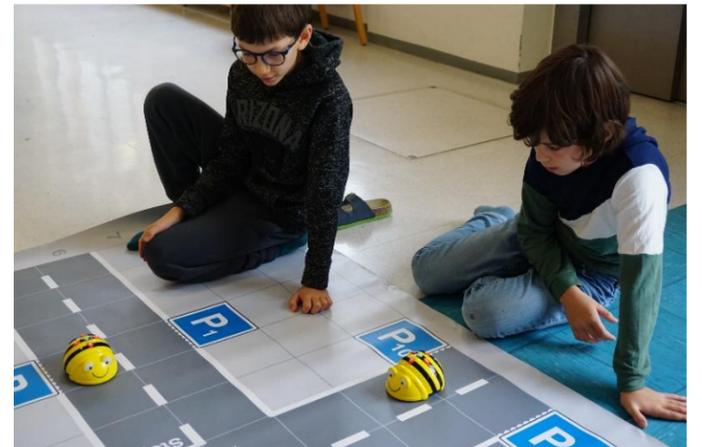
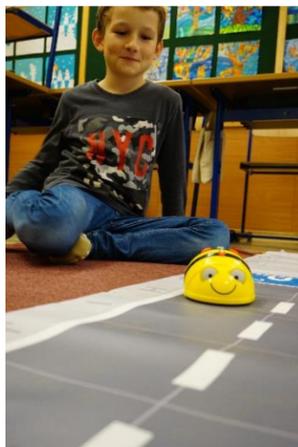
-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

BEEBOTS IM ISZ

Wie der Name „BeeBot“ bereits vermuten lässt, handelt es sich hierbei um einen bienenartigen Bodenroboter. Die Bezeichnung setzt sich aus dem englischen Wort „BEE“ für Biene und dem Ausdruck „BOT“ für RoBOTer zusammen.

Der Bodenroboter ist wunderbar für den Einsatz in der Grundschule geeignet. Die Schülerinnen und Schüler werden spielerisch an das Thema Coding (Programmierung) herangeführt.

Die Verwendung macht einfach Spaß!

**Vorbereitungen für den Adventmarkt mit Nadine Josseck**

Wir möchten uns sehr herzlich bei Nadine Josseck bedanken, die sich mit vollem Einsatz an den Vorbereitungen für den Adventmarkt beteiligt hat. Einen ganzen Vormittag nahm sie sich Zeit und bastelte mit unseren Kindern Weihnachtskarten und Glücksbringer. Die Kinder waren mit vollem Eifer bei der Sache und sehr stolz auf die wunderschönen Ergebnisse.



Die zweite Klasse stellte wohlriechendes Badesalz her. Hochwertige getrocknete Blütenblätter aus der Apotheke und duftende ätherischen Öle wurden eigenhändig mit Meeressalz vermischt und abgepackt.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Adventmarkt ISZ

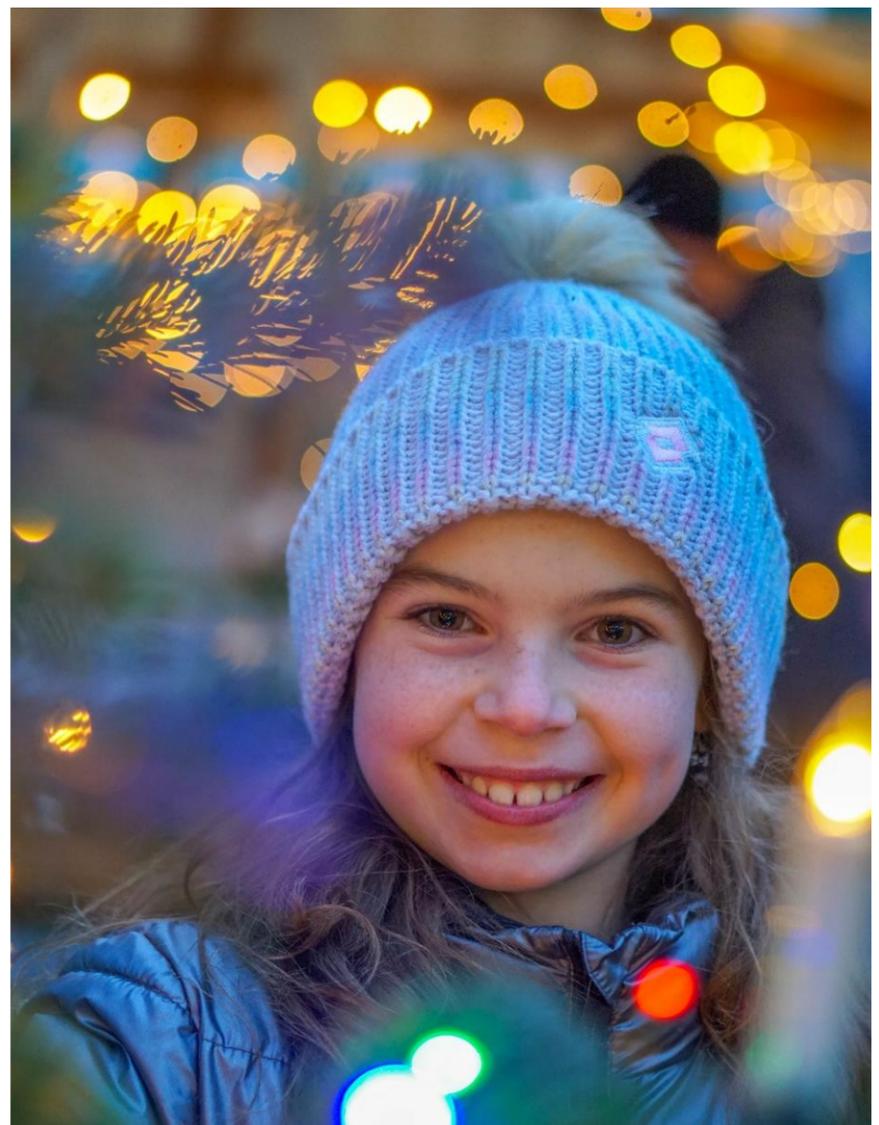
In Wels wird die Vorweihnachtszeit auf besondere Art und Weise gefeiert. Wunderschön idyllisch – ganz nach diesem Motto wurde zum Adventmarkt im Integrativen Schulzentrum in Wels geladen. Mit romantischer Beleuchtung und ganz viel liebevoll gemachten Handwerksstücken begeisterte man die zahlreichen Gäste. Von den Kindern präsentierte Musik- und Gesangseinlagen sorgten für das ganz besondere Flair. Und natürlich durften auch duftende Vanillekipferl, wärmender Punsch und Fairtrade Schokolade nicht fehlen. Hier lässt es sich verweilen. Ein Christkindlmarkt, der nicht nur Kinderaugen zum Glänzen brachte.



Über 150 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung bereiteten sich wochenlang emsig auf den großen Tag vor. Stolz sangen, musizierten und tanzten die kleinen Stars auf der Bühne und versetzten alle in Weihnachtsstimmung. Der engagierte Elternverein sorgte für das leibliche Wohl und unterstützte mit aufwändigen Backkünsten und einer Weihnachtsbäckerei.

Mit dem Reinerlös wird der Ankauf von Therapiematerial finanziert und ein Teil des Projektes „Bewegte Schule“ umgesetzt.

Der ISZ-Adventmarkt wird als wunderschöner und weihnachtlicher Nachmittag in Erinnerung bleiben. Die strahlenden Kinderaugen zu sehen, erfüllte uns mit Freude.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

BUCHAUSSTELLUNG – LESEWELT

Uns ist es wichtig, die Freude am Lesen zu fördern und der Fantasie genügend sinnvolle Nahrung zu geben. Deshalb führten wir heuer zum ersten Mal die **Lesewelten-Buchausstellung** mit vielen neuen Büchern durch.



ISZ in Weihnachtsstimmung

Im ISZ wird nicht nur das Schulgebäude dekoriert, sondern auch unsere Schullehrerinnen und Schullehrer werfen sich ins Weihnachtsoutfit.

Liebe Karin Turek!

Wir bedanken uns sehr herzlich für deinen unglaublichen Einsatz und deine Menschlichkeit. Auf dich konnte man als Kollegin immer zählen. Wir wünschen dir in deinem neuen Lebensabschnitt, dass all deine Wünsche und Träume in Erfüllung gehen und du die Zeit richtig genießen kannst.

Lesung: Georg und seine Abenteuer

Wenn Georg der Zwerg seinen geliebten Garten verlässt, um eine Reise zu machen, da geschieht schon allerhand: Der egoistische Maulwurf bringt Georg in eine verzwickte Lage! Die hilfsbereite Giraffe GIGI lässt sich von ihm verzaubern! Du triffst Georgs Herzdame und außerdem eine ganz schön mutige Ameise!

Für die größeren Schüler las Frau Geiger aus ihrem Buch Herzgeplauder vor. Moderne Märchen und Seelengeschichten. Wenn die Seele spricht, dann in ganz besonderen satten Farben und Formen, magische Geschichten entstehen und man kann eigentlich nur staunen, welche Vielfalt aus den Tiefen unseres Herzens hervorquillt.

Mit den Kleingruppen wurde getanzt und die Handpuppe Tannenbaum stellte sich vor.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Besuch vom Nikolaus

Jedes Jahr besucht das Integrative Schulzentrum der heilige Nikolaus. Bei den ganz mutigen Kindern darf sogar der Krampus kurz in die Klassen schauen. Unser Krampus schaut zwar furchterregend aus, ist aber ein ganz lieber und lustiger Kerl, der nur Unfug im Kopf hat.

Der heilige Nikolaus stimmt seine Besuche ganz auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kinder ab und zaubert allen ein Lächeln ins Gesicht. Natürlich dürfen auch kleine Geschenke nicht fehlen, die er von weither mitgebracht hat. Manche Kinder dürfen sich sogar selbst als Nikolaus verkleiden.



Lieber Nikolaus!

Draußen ist es bitterkalt.
Wer kommt da durch den
Winterwald?

Ein Mann im langen Festgewand,
den goldenen Stab ins seiner
Hand.

Er ist der Bischof Nikolaus,
er teilt den Kindern Gaben aus.

Er zeigt uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.



Habt ihr eure Hausübungen auch immer brav gemacht?

Wer ist wohl hinter diesem weißen Bart versteckt?
Gehören diese Schuhe nicht zu Herrn Anz....?
Der Besuch des Nikolauses sorgte dieses Jahr in der Adventzeit wieder für wilde Spekulationen, aber auch für große Freude. Es wurden Adventlieder gesungen, Gedichte aufgesagt und sogar so manches Instrument wurde für diesen besonderen Besucher ausgepackt. Bei so manchem Schüler wurde auch das Gewissen etwas erforscht, wenn sich die Frage stellte, wie regelmäßig die Hausübungen seit dem Schulanfang erledigt wurden. Zum Glück gab es aber zum Schluss doch noch für jeden Schüler und jede Schülerin eine süße Überraschung und manchmal auch den fixen Vorsatz, ab jetzt doch alles etwas anders zu machen... 😊



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Die Nachmittagsbetreuung besucht den Welser Weihnachtsmarkt und das Christkind



Danke liebe Leonessen!

Wie jedes Jahr freuen wir uns über den Besuch der Leonessen, die zahlreichen Kindern Weihnachtswünsche erfüllen.



Nüssespiel und Kreidepuder - Alltagsleben zur Römerzeit

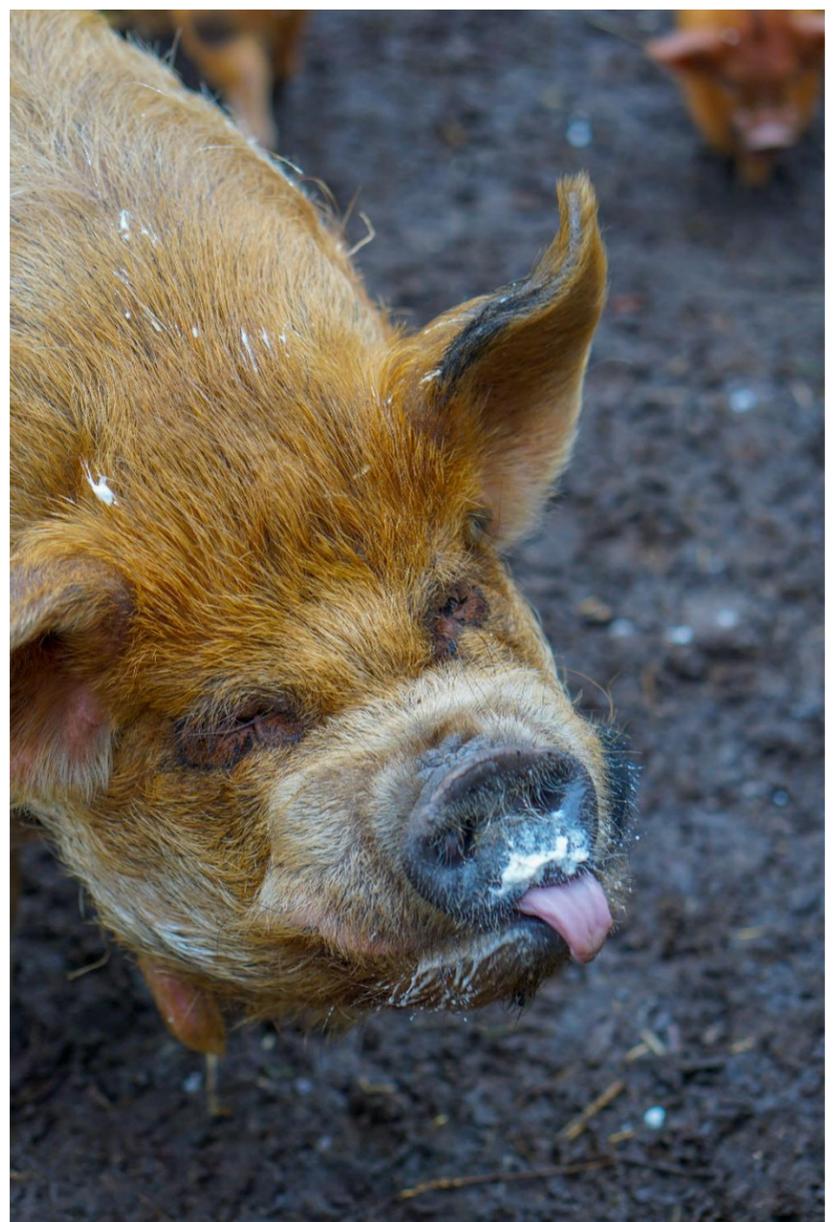
Das begehbare römische Haus gibt den Schülerinnen und Schülern Einblick in die verschiedensten Bereiche des römischen Alltagslebens. Vom Leben und Spielen der Kinder, über Schulwesen und Tischsitten, bis hin zur Mode in der Römerzeit. Das sind nur einige Themenbereiche, die von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden. Dabei enthält jeder Bereich eine praktische Umsetzung. Für Spaß und viel Abwechslung ist gesorgt!



Tiergarten Fotowettbewerb – WIR GRATULIEREN LENA BAURNBERGER

Voller Stolz nahm Lena Baurnberger aus der 3a bei der Prämierung des Fotowettbewerbes der Stadt Wels ihren Anerkennungspreis für ihr Foto mit dem Titel „Kunes“ entgegen. Darauf hat Lena den einzigartigen Augenblick eingefangen, in dem sich das Hängebauchschwein nach einer „Sprühsahnenascherei“ genüsslich die Lippen leckt. Um diesen Schnappschuss in der ausgezeichneten Qualität einzufangen, hat die 3a wochenlang an ihren Kenntnissen im Bereich der Fotografie gefeilt. Die Schüler und Schülerinnen haben gelernt, wie sich Blende, Verschlusszeit, die Wahl der Objektive, das Spiel mit Schärfe und Unschärfe und Elemente aus der Gestaltungslehre auf ihre Fotografien auswirken. Die Klassenlehrerin Fritz Christine unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Knowhow und der passenden Ausrüstung.

Wir sind sehr stolz auf Lena und gratulieren herzlichst.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

WALLA WALLA im ISZ



Faschingsdienstag in den Ferien? Dann feiern wir halt am Freitag – am Zeugnistag. Auf viel zu viel mussten die Kinder in den letzten zwei Jahren verzichten, da waren sich die Pädagoginnen und Pädagogen einig. Dass der Faschingsdienstag in die Ferien fällt, hielt keinen auf. Fasching ist für viele Feierlustige die schönste Zeit im Jahr! Doch auch die Kleinsten von uns sollten zur lustigsten Zeit im Jahr nicht zu kurz kommen. Damit die "fünfte Jahreszeit" auch für Ihre Kinder zu einem Highlight wurde, gab es nicht nur schmackhafte Krapfen, sondern auch tolle Kostüme. Im Turnsaal tummelten sich jede Menge phantasievoller Masken und Kostüme, der Kreativität von Kindern und Lehrkräften schienen keine Grenzen gesetzt. Prinzessinnen, Polizisten, Zauberer, Hexen, Clowns, Mickey-Mäuse, Tiere und vieles mehr war beim bunten Faschingspektakel zu bestaunen.

„Es erfüllt mein Herz, wenn ich in die strahlenden Kindeaugen blicke. Die Grundschulzeit sollte nicht nur von lernen und Hausaufgaben, sondern auch von wunderschönen Erinnerungen und Erlebnissen geprägt sein. Im Fasching sind wir alle gleich und daher ist es eine ganz besondere Jahreszeit im ISZ.“ Manuela Rittenschober



164 Kinder zwischen 6 und 18 Jahren feiern ein friedvolles und lustiges Faschingsfest gemeinsam. Wie eine große liebevolle Familie.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Wir lieben den Matschraum!

Das ISZ verfügt dank Licht ins Dunkel über einen sogenannten „Matschraum“ mit Umkleide. Der Matschraum bietet (als vollgekachelter Raum mit Wasserzugängen, Dusche und großer bruchstichsicherer Spiegelwand) die räumlichen Voraussetzungen zur Förderung für alle Schülerinnen und Schüler, die elementare Grunderfahrungen brauchen. Er dient auch als Begegnungszone von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung.



Tausche Kapla gegen iPad



Auch so können die Pausen bei uns aussehen. Ganz nach dem Motto „Back to the roots“ wird die Box mit den Holzsteinchen geholt und alleine oder auch in der Gruppe gewerkelt. Höher, weiter oder auch breiter wird bei uns gebaut. Wie viel hält deine Konstruktion eigentlich aus? Ist es möglich ein Blöckchen von unten herauszuziehen und oben weiterzubauen? Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein perfekter Pausenfüller!

Neue Lernkopfhörer



Um konzentriert arbeiten zu können, zeigt sich die 3sa sehr kreativ. Baustellenkopfhörer helfen den Kindern sich besser konzentrieren zu können und dadurch selbstständig Arbeiten durchführen zu können. Die Kopfhörer sind ein freiwilliges Angebot und können von den Kindern bei Bedarf ausgeborgt werden. Hadi und Blini haben sichtlich Freude an den neuen, großartigen Lernkopfhörern.

Renovierung im Sinnesraum



Auch die kostspieligen Renovierungsarbeiten im Sinnesraum sind nun abgeschlossen. Unsere Kinder erfreuen sich täglich an der neuen Lichterkuppel und entspannen im Massagestuhl. Neue Liegepolster und Therapiesäcke sind ebenso beliebt.

Zeit für Entspannung



Die 1s Klasse freut sich über die Neuanschaffung für ihr Klassenzimmer. Die schwingende Bewegung hat eine sehr beruhigende Wirkung und die Kompression sorgt dafür, dass sich das Kind sicher und geborgen fühlt.

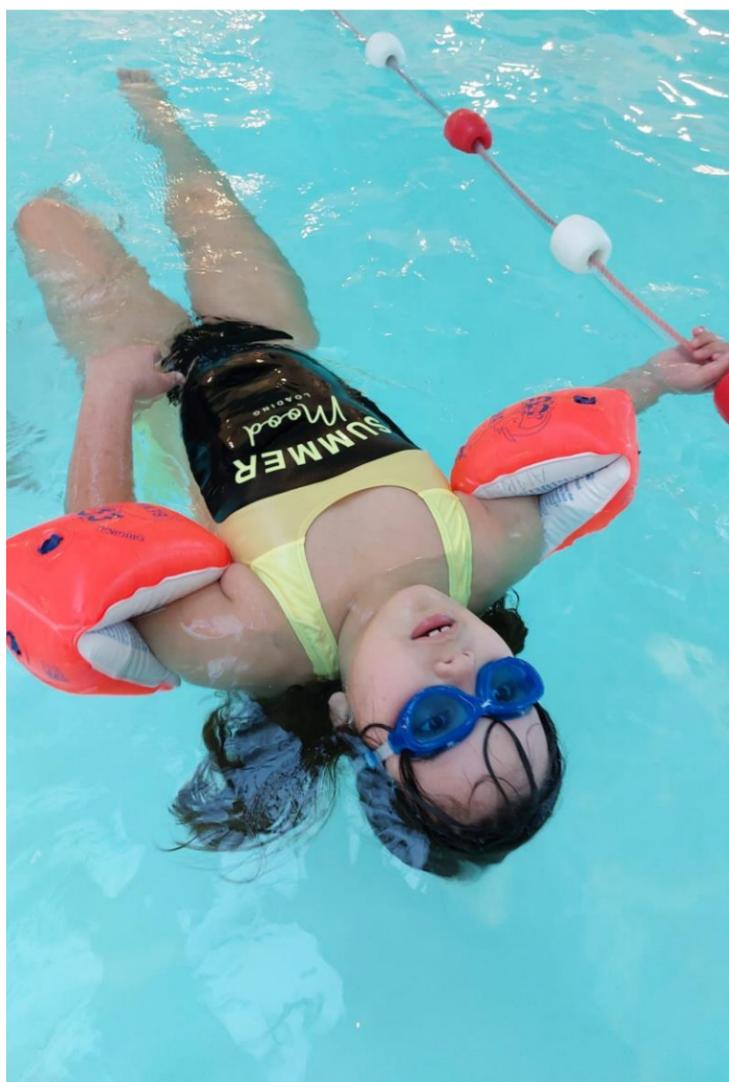
-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Bewegte Schule

Seit diesem Schuljahr ist das ISZ erstmals mit dem Gütesiegel Bewegte Schule in der höchsten Kategorie ausgezeichnet worden. Zur bewegten Pause, den Zusatzräumen und dem Radbetrieb am Schulgang zählt auch der wöchentliche Schwimmunterricht mit einer ausgebildeten Schwimmtrainerin. Frau Falkensammer gewöhnt unsere Kinder mit viel Liebe ans Wasser und lehrt allen mit Begeisterung schwimmen.



Volksschulklassen und Kleingruppen genießen den Unterricht mit der Schwimmtrainerin. Den Kindern der 4sab konnte die Angst vor dem Wasser genommen und Vorübungen zum Schwimmen gezeigt werden. Die Kinder hatten dabei großen Spaß, machten fleißig mit und erzielten große Fortschritte.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Was bedeutet das Gütesiegel?

Die Idee der Bewegten Schule entstand im Wesentlichen aus der Kritik an den starren Strukturen der Schulen. Ist eine Bewegte Schule also eine Schule, in der die Kinder mehr Sportunterricht haben? Nein, das Konzept ist vielschichtiger, es umfasst den gesamten Lern- und Lebensraum einer Schule, das Lehren und Lernen sowie die gesamte Organisation.

In einer wirklich Bewegten Schule muss mehr passieren als nur eine verstärkte körperliche Aktivität der Schülerinnen und Schüler: Es geht darum, die innere Bewegung zu aktivieren, denn innere Bewegung geht äußerer Bewegung voraus.

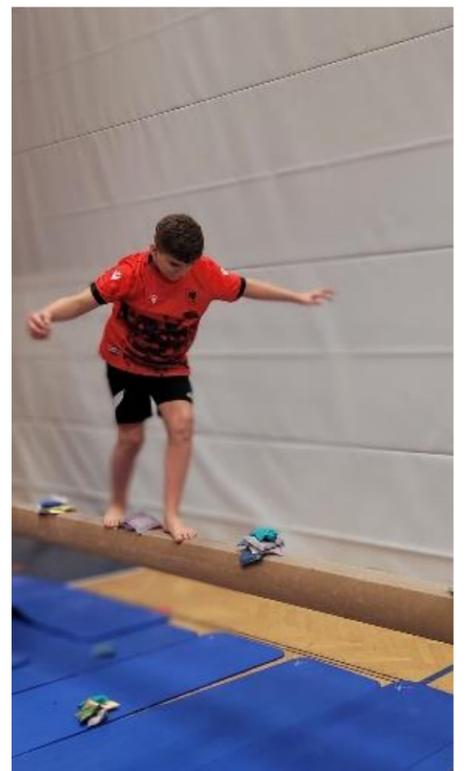
Diese Bewegung muss alle erreichen: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und insbesondere auch das Organisationssystem.

Bewegte Schule entspricht dem ressourcenorientierten und salutogenetischen Ansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der auf einem sehr umfassenden Gesundheitsbegriff basiert und die Fähigkeit jedes Einzelnen und jeder Einzelnen zur Erhaltung und Stärkung seines Wohlbefindens fördern will.



Bewegungsbaustelle

Einmal im Monat mischen sich unsere Schulklassen und nützen die Zeit in der Bewegungsbaustelle. Dank Weizenböck Manuela und Fritz Christine entstand diese tolle Idee. Ab dem zweiten Semester übernimmt Elfriede Kloiber und die Kinder profitieren von ihrer Sportlehrererfahrung.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Den ganzen Vormittag konnten mehrere Kleinklassen von der Turnstunde im großen MS-Turnsaal profitieren, die unsere Spezialistin für Bewegung und Sport, Manuela Weizenböck, für die Schüler und Schülerinnen geplant und aufgebaut hatte. Die unterschiedlichsten Turngeräte wurden dabei von den Schülerinnen und Schülern erkundet. Probiert wurde dabei durchrutschen, balancieren, klettern und springen. Nicht nur für die älteren Schüler ging es an der Sprossenwand hoch hinauf, dank der ausgeklügelten Bewegungsstationen konnten auch die jüngsten Schüler und Schülerinnen an der Bewegungsbaustelle teilnehmen und wertvolle Bewegungserfahrungen machen.



Zum Thema Wintersport gab es eine Bewegungsbaustelle mit Schneestapfen, Eisberg erklimmen, Schneeball rollen, Langlaufen, Schispringen, Schlittenfahrt und eine Wackeleisbrücke.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Die großen Turnmädels waren am Eis8er am Welser Stadtplatz.



Einmal im Monat besuchten uns Tilo Klette und Chris von Fintel. Sie trainieren mit den VS-Klassen und den großen ASO-Klassen Basketball im Nachmittagsunterricht. Das Kennenlernen und Ausüben vieler verschiedener Sportarten ist ein wesentlicher Bestandteil am ISZ. Im August 2020 wurde von Fintel vom österreichischen Erstligisten Raiffeisen Flyers Wels als Neuzugang vorgestellt.



Auch die Eislaufhalle wird von unseren Schülerinnen und Schülern besucht. Die 4i hat den Ausflug sehr genossen. Am letzten Tag im Jänner machte die 4i einen Ausflug in die Eishalle Wels. Manche Kinder bezeichneten diesen Tag als "den schönsten Tag des Jahres" 😊. Es machte allen großen Spaß und die Kinder der 4i hatten viel zu lachen.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Bewegte Pause

In der bewegten Pause geht es in die frische Luft und dabei wird die Zeit kreativ genützt.

Da es heuer im Dezember ausnahmsweise sogar bei uns reichlich Schnee gab, mussten wir das natürlich unbedingt ausnutzen.

Dabei hatten alle Kinder der 2i viel Spaß und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Fest vom heiligen Michael

Jedes Jahr darf die zweite Klasse zu Schulbeginn für die Kinder der ersten Klasse die Michaelssage anlässlich des Michaelsfestes aufführen. Voller Tatendrang wurden Kostüme von daheim mitgebracht, die unser Theaterstück natürlich deutlich anschaulicher machten. Texte und Lieder wurden erlernt und voller Stolz präsentiert. Natürlich kamen auch die Kleingruppenkinder der Nachbarklassen zu Besuch und freuten sich über das Spektakel.

Hören Kinder diese Geschichte vom mutigen Ritter Georg, der furchtlos gegen einen gefährlichen Drachen angeht, fühlen sie sich gleich angesprochen. Die Erzählung lebt in ihnen auf und sie wollen die Handlung nachspielen. So können Kinder bildhaft lernen, dass sie selbst Stärke und Mut besitzen und dass sie handeln können. Mit wenig Aufwand kann man ihnen helfen, „richtige Ritter“ zu werden und ihre Drachen zu besiegen.

Auch die Eltern durften mithelfen und das Michaelsbrot backen. Die Kinder ließen sich die Leckerei zur Jausenpause schmecken.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Leseolympiade

„Auf zum Raika Lesewettbewerb“
Herzliche Gratulation!

Bei der 18. Schülerolympiade gab es wieder vieles zu erleben. Auch in den letzten Jahren wurden unzählige Schülerinnen und Schüler durch Sumsi in die fantastische Welt der Bücher geführt. Die fleißige Sparbiene Sumsi hat sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unsere Leseklassensieger Katharina, Raphael und Otto durften in diesem Jahr beim Raika Lesewettbewerb mitmachen. Dazu musste jeder und jede drei Bücher lesen und herausfordernde Fragen beantworten. Unsere Leseprofis schlugen sich grandios und konnten den 2. Platz für sich gewinnen. Herzlichen Glückwunsch – wir sind stolz auf euch!



Programmieren im ISZ



Beim Lego Education WeDo 2.0 Set handelt es sich um einen Lego-Bausatz, der für den Einsatz mit Schülerinnen und Schülern im Gesamtunterricht der Primarstufe mit Schwerpunkt Sachunterricht entwickelt wurde. Die Steuerung erfolgt via Tablet. Je nach geplantem Einsatz bzw. gewünschter Funktionalität können verschiedene Roboter-Modelle zusammgebaut werden.



Projekt Kontinente 3i



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Das Weltall – Jahresthema
der 3a

In den letzten Schulwochen wurden in der 3a die letzten Lapbooks über das Weltall fertiggestellt. Mithilfe von selbstgestalteten Büchern, selbst gebastelten Modellen, Fachbüchern, Anschauungsmaterialien, Puzzels und sogar einem Tellurium konnten die Schüler in der Freiarbeit in die spannende Welt unseres Sonnensystems eintauchen.

Reithherapie ist nun wieder ein fixer
Bestandteil

Die Therapie mit dem Pferd unterstützt die Seele und den Geist im Wachstum und den Körper in seiner Entwicklung. Das Pferd hilft dir loszulassen, trägt dich und gibt dir Halt. Therapeut und Therapeutin begleiten dich, helfen dir, dich deinen ganz persönlichen Schwierigkeiten zu stellen und sie zu lösen.



Wochenmarkt

Im Juni 2022 besuchte die damalige 1i Klasse (heute 2i) den Welser Wochenmarkt. Bei unserer Führung durch die Markthalle lernten wir viele neue Gemüsesorten kennen und konnten unser Wissen auf die Probe stellen. Sehr gefreut hat es uns, dass wir Honigbrote und lila Karotten kosten durften.

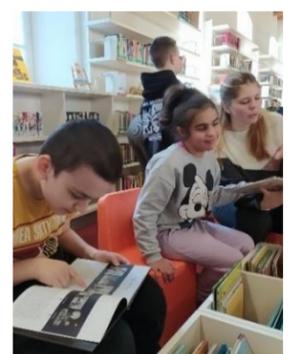


Nach der Führung gab es draußen noch tolle Spiele: eine Hüpfburg, große Duplo-Bausteine, Sackhüpfen, ein großes 4-gewinnt und vieles mehr!



Stadtbücherei

Alle drei Wochen marschierte die 4sab mit Kindern der 2i-Klasse zu Fuß in die Stadtbücherei. Dort wurde gemeinsam gelesen und die Kinder durften sich ein Buch ausborgen. So konnten sich die Kinder aus verschiedenen Klassen besser kennenlernen. Auch das Angebot, sich Bücher aus dem Bücherbus zu entleihen, wurde gerne von allen Klassen in Anspruch genommen.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Erstes Lesekino im ISZ



Am 2. Februar feierten wir am ISZ den Vorlesetag. Zu diesem Anlass gab es bei uns zum ersten Mal ein Lesekino.

Jedes Kind durfte mit einer Kinokarte in einen der verschiedenen "Kinosäle" eintreten, wo Bücher mithilfe multimedialer Methoden vorgelesen wurden.

Nach dem Motto: Lesen macht Spaß! Dieses Angebot wurde in den Unterricht am Vormittag eingebaut.

Mit solchen Projekten wird Integration bei uns im Haus gelebt. Die Kinder waren begeistert und wünschten sich eine baldige Wiederholung.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Kino oder Buch? – Wir machen beides!

Im Integrativen Schulzentrum gab es in diesem Jahr eine Premiere: Zum ersten Mal fand in unserer Schule ein LESEKINO statt.

Dazu durften sich die Schülerinnen und Schüler zwei Wochen zuvor für ein Buch entscheiden, zu welchem sie die Vorstellung besuchen würden. Lieber eine spannende Löwengeschichte oder eine coole Darbietung? Bei uns war garantiert für jeden Geschmack etwas dabei und die entsprechende Kinokarte wurde ausgewählt.

Am 2. Februar war es dann so weit! Mit ihren Kinokarten machten sich die gespannten Besucherinnen und Besucher auf den Weg in die entsprechenden Klassen. Quer durch das gesamte Schulgebäude verteilt, fanden die Vorstellungen in den unterschiedlichsten Räumen statt. Es warteten oft schon dekorierte, verdunkelte Klassen und Kartenabreißer, die darauf achteten, dass jeder die richtige Vorstellung besuchte, auf die Gäste. Nachdem die Plätze eingenommen waren, ging es los! Lehrerinnen und Lehrer lasen aus den entsprechenden Büchern vor und an die Leinwand projizierte der Beamer die passenden Bilder. Sogar Popcorn oder Süßigkeiten wurden oft angeboten. Wie wäre es im Anschluss mit einem Quiz für die aufmerksamen Zuhörer? Oder vielleicht doch eine Zeichnung als Erinnerung an das tolle Erlebnis? Die Kleineren sangen und spielten gemeinsam.

So unterschiedlich die Bücher auch waren, so eindeutig waren die Rückmeldungen des begeisterten Publikums: Das war sicher nicht das letzte Lesekino an unserer Schule!



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

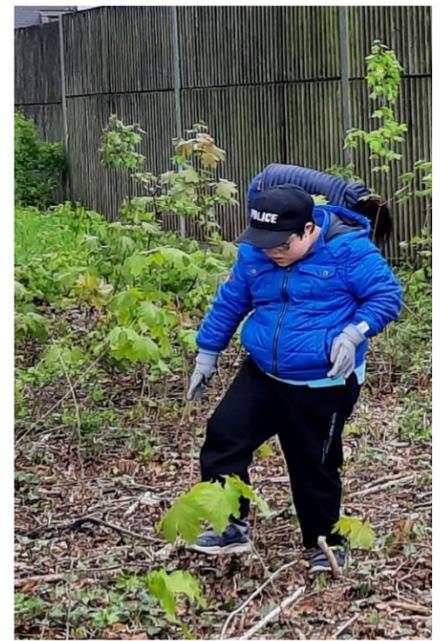
Die Feste feiern, wie sie fallen



Spaziert man an einem völlig normalen Schultag durch das ISZ, dröhnen durch manche Klassentüren freudige Gesänge, Geplauder und fröhliches Lachen. Bei 19 Klassen hat jede Woche jemand Geburtstag. Wir lassen unsere Jubilare hochleben und feiern gemeinsam. Schule ist bei uns nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch ein Zuhause und ein Platz für Freude und Spaß. Auf diesem Wege wünschen wir allen Geburtstagskindern vom Schuljahr 22/23 nochmal alles erdenklich Gute.

Umweltschutz – Wir halten unsere Stadt sauber

Über 160 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung beteiligen sich an der Müllsammelaktion in Wels.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

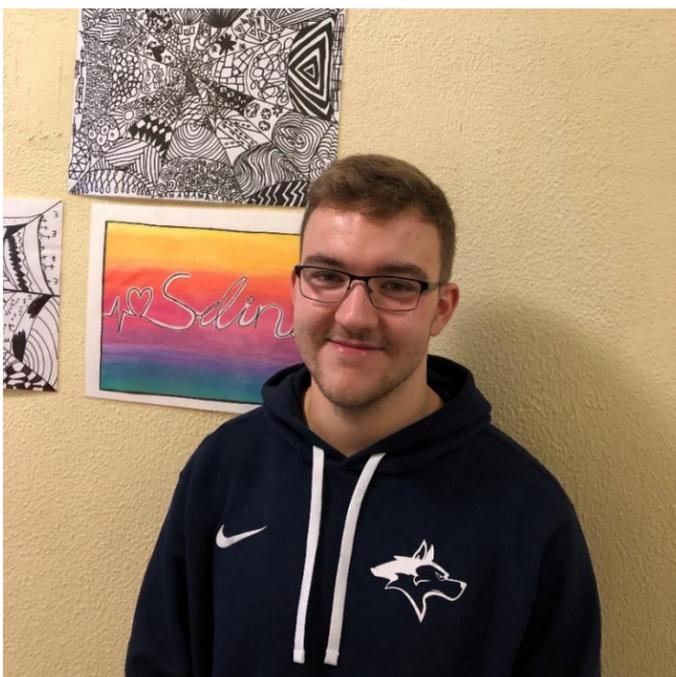
Ehemalige als Experten zu Besuch

Eine besondere Freude ist es für die früheren Mitschülerinnen und Mitschüler, aber natürlich auch die Lehrerinnen und Lehrer, wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler zu Besuch kommen. Voller Stolz erzählen wir die Geschichten von sechs jungen Männern. Sie konnten direkt von unserer Schule in ihren zukünftigen Arbeitsplatz entlassen werden und besuchen uns immer noch gerne, um uns von ihrem weiteren Lebensweg und ihren Plänen zu erzählen.

Kevin beendete seine Schulzeit am ISZ im letzten Schuljahr. Nachdem er eine Lehrstelle als Koch in der Maxlhaid bekommen hat, besuchte er seine ehemalige Klasse und Alexander Huemer, um sich als Experte beim Hauswirtschaftsunterricht zu beteiligen.



Manuel macht jetzt eine Lehre als Lackierer beim Bundesheer. In näherer Zukunft möchte er gerne Geselle oder Meister werden. Da er sehr sportlich ist, überlegt er auch eine Karriere als Online-Fitnesstrainer. Hier könnte er sein Hobby zum Beruf machen. Ein weiteres großes Ziel ist eine eigene Wohnung. Da die Mieten aber sehr teuer sind, möchte er jetzt noch sein Geld sparen. Wenn Manuel an das ISZ zurückdenkt, würde er manchmal gerne die Zeit zurückdrehen. Er würde die Schulzeit, die damit verbundene Freizeit, und die Zeit mit seinen Freunden viel mehr genießen. Die Zeit am ISZ war eine gute Zeit und er denkt gerne an die letzte Abschlussveranstaltung zurück, bei der er dabei war.



Dennis macht jetzt eine Lehre in der Metallbearbeitung als CNC-Techniker. Er möchte in Zukunft an 5-Achsen-Fräsmaschinen arbeiten. Eine Arbeit bei der Firma Fronius ist sein Ziel. Auch ein Programmierjob ist langfristig gesehen für Dennis interessant. Wenn er an unsere Schule zurückdenkt, erinnert er sich vor allem an die Schulkolleginnen und Schulkollegen bzw. an die Lehrerinnen und Lehrer. Dennis denkt gerne an einzelne Episoden aus dem Unterricht oder den Pausen und interessiert sich auch heute noch dafür, was sich am ISZ so tut.



Florian macht eine Lehre als Betonfertigteiltechniker bei der Firma Oberndorfer. Er arbeitet meist in einer Halle, wo er bei der Herstellung von Betonteilen für verschiedene Baustellen mitwirkt. In Zukunft möchte sich Florian zum Schichtleiter hoch- bzw. in der Produktion mitarbeiten. Wenn er an seine Zeit im ISZ denkt, erinnert er sich sehr gerne an seine Zeit in der Klasse von Herrn Huemer. Hier hatte er viel Spaß und eine tolle Zeit. Aber auch an den Wechsel in die Klasse von Herrn Anzinger denkt er gerne, weil er sich auch hier sehr wohl gefühlt hat.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-**Astrit**

Heute schneite im Kochunterricht der 3a auf einmal unser ehemaliger Schüler Astrit Maliqi herein. Nachdem er jetzt schon ein halbes Jahr im Lehrberuf steht, besuchte er uns spontan. Er erzählte davon, wie viel Freude er an seinem Lehrberuf hat. Er lernt Metalltechniker bei der Firma Himmelfreundpointner. Außerdem hat er schon seinen ersten Berufschulturnus hinter sich. Eindringlich ermahnt er die Schüler und Schülerinnen gut in der Schule aufzupassen, besonders in Mathematik. So schnell, wie Astrit da war, war er auch schon wieder weg – seine Schicht in der Firma begann bald.

**Sebastian**

Am 24. Mai besuchte uns Sebastian Hehenberger, der vor zwei Jahren unsere Schule verlassen hatte. Mit im Gepäck hatte Sebastian eine Firma, in der er zuvor geschnuppert hatte. Sie gab ihm die Zusage, dass er seine Lehre dort absolvieren konnte. Außerdem durften natürlich auch jede Menge Vorsätze und Pläne nicht fehlen. Nun besucht er das zweite Lehrjahr und ist tatsächlich auf dem besten Wege, Tischler zu werden. Leider musste er seine Lehrstelle wechseln, da seine damalige Firma in Konkurs gegangen war. Zum Glück fand Sebastian schnell einen neuen Platz.

Von der Arbeit als Tischlerlehrling berichtete er, dass er viel mit Holz arbeite und ein ziemlicher Zeitdruck herrsche, da immer viel zu tun ist. Bereits um 4.45 Uhr läutet nun der Wecker des jungen Mannes, da er um 6 Uhr mit der Arbeit startet. Stolz berichtet er, dass er nun in einer eigenen Wohnung lebt und sich immer noch gerne mit ehemaligen Klassenkameraden aus dem ISZ trifft. Hier entstanden viele Freundschaften, die ihm sehr wichtig sind und waren.

Natürlich gab es aber auch von den SchülerInnen der 4a Klasse jede Menge Fragen. Ein paar haben wir hier für unsere Schulzeitung zusammengefasst:

Was hast du dir von deinem ersten Gehalt gekauft?

Ich habe Reparaturen bei meinem Moped bezahlt und das Geld, das ich mir für das Kaufen des Mopeds geborgt habe, zurückbezahlt.

Wie alt bist du jetzt?

17 Jahre

Hast du ein Lieblingshobby?

Ich fahre sehr gerne mit dem Moped, treffe mich gerne mit Freunden bei einem Baggersee in Marchtrenk und spiele gerne Fußball, Tennis oder Volleyball.

Gibt es bestimmte Ziele in deinem Leben?

Ich möchte zuerst einen positiven Lehrabschluss und dann später gerne ein Haus bauen und eine Familie gründen.

Du wohnst ja schon in einer Wohnung alleine. Machst du da wirklich alles selbst?

Ja. Ich koche, ich putze und wasche meine Wäsche. Einmal in der Woche gehe ich einkaufen. Das reicht dann meistens für die ganze Woche.

Woran erinnerst du dich, wenn du an das ISZ denkst?

Der Piratenauftritt im Schl8hof war super! Da standen wir auf der Bühne. Das war wirklich etwas Besonderes. Ansonsten erinnere ich mich noch gut an die Zeichenstunden und die Bilder, die wir gemacht habe. Ich habe sie mir tatsächlich alle aufgehoben. Jetzt mache ich zu Hause auch Zeichnungen und arbeite mit Sprayfarben auf einer Leinwand. – Die Sommerferien vermisse ich etwas. 10 Wochen hintereinander frei, das gibt es jetzt nicht mehr.

Wir freuen uns immer wieder, wenn uns unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler besuchen und uns von ihren Erfahrungen berichten. Erstaunlich, was sich da oft in ein oder zwei Jahren so tut. Vor allem die Jugendlichen der aktuellen Klasse staunen oft über die Aussagen und Berichte. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und dass die Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Ausbildung zum Superhelfer!

Hast DU schon einmal von einem Erste-Hilfe-Kurs gehört? Wie viele Jahre ist eigentlich IHR letzter Kurs her?

Bei uns in der Schule versuchen wir unsere Jugendlichen so gut wie möglich auf „das richtige Leben“ vorzubereiten. Manchmal ist es gar nicht so einfach zu erklären, warum wir gerade dieses oder jenes lernen.

Im Erste-Hilfe-Kurs ist es greifbar und spürbar, wofür dieses Wissen notwendig ist. Bei der Herzmassage an der Plastikpuppe oder beim genauen Hinhören auf die Anweisungen des Defibrillators wird schnell klar, was Sache ist. Hier erfahren Jugendlichen aus insgesamt drei Kleingruppen, wie eine Unfallstelle richtig zu sichern ist, wie blutende Wunden zu versorgen sind und noch vieles mehr. Wir hoffen zwar, dass dieses Wissen nicht zu bald angewendet werden muss, aber für den Fall der Fälle sind unsere Großen vorbereitet.



ERSTE HILFE FIT

Erste Hilfe FIT ist ein Programm für mehr Sicherheit in der Schule. Es richtet sich an alle Personen in der Schulgemeinschaft und ist in drei Stufen aufgebaut. Das ISZ arbeitet seit Schulbeginn daran, das Angebot auszubauen und die Qualitätskriterien zu erfüllen.

Erste Hilfe wird in unterschiedlichen Abstufungen in den diversen Klassen angeboten. Auch die Lehrkräfte absolvieren jedes Jahr einen Auffrischkurs. Für das Schulzentrum Vogelweide wurde nun auch ein Defibrillator angekauft.



Erste Hilfe in den Volksschulklassen

Unsere Kinder hatten die Möglichkeit Erste Hilfe aus erster Hand zu erleben und für den Ernstfall zu üben. Andrea Neuhauser arbeitete vier Stunden in unserer Klasse zu diesem mehr als wichtigen Thema. Die Kinder durften altes Wissen auffrischen und viel Neues lernen und ausprobieren. Es waren sehr kurzweilige und wertvolle Unterrichtsstunden.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Texteprofis in der 3i



Für Pädagoginnen und Pädagogen ist es eine wahre Freude, wenn man bei den Worten: „Kinder, heute schreiben wir eine Geschichte!“, in freudige Gesichter blickt, die es kaum erwarten können, mit dem Schreiben ihrer kreativen Texte zu starten. In der 3i Klasse befinden sich 19 schreibwillige und kreative Köpfe, die über das gesamte Schuljahr verteilt Textideen mit Hilfe eines „Roten Fadens“ umgesetzt haben, Briefe verfasst, kreative Fantasiegeschichten geschrieben und Personenbeschreibungen notiert haben. Auch die selbstständige Überarbeitung der eigenen Texte mit Hilfe vom „Geschichten-Rad“ wurde fleißig trainiert und kann mittlerweile zielführend umgesetzt werden. Und wer weiß: Vielleicht befindet sich ja der ein oder andere zukünftig erfolgreiche Autor bei uns in der 3. Klasse 😊?

Easy Driver - Radfahrtraining



Verkehrssicherheit ist ein wichtiges Thema im Integrativen Schulzentrum und daher laden wir jedes Jahr das Profiteam der Easy Driver ein. Ab der 3. Klasse wird nicht nur theoretisch für die Radfahrprüfung geübt, sondern auch praktisch. Zuerst wurden im Klassenzimmer die Grundlagen besprochen. Danach wurde kurzerhand der Sportplatz zum Fahrsicherheitstrainingsplatz umfunktioniert. Geschick und sicher auf dem Rad ist eine Grundvoraussetzung für die Radfahrprüfung und Sicherheit im Straßenverkehr. Das wertvolle Angebot wurde von den Kindern mit Freude genutzt.

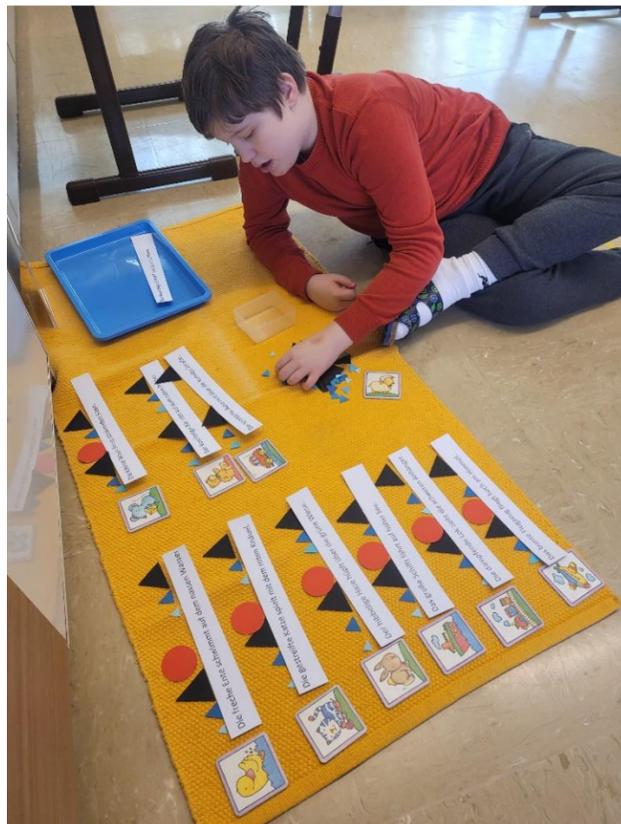


-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Freiarbeit macht Freude



Schrittweise wurde die Planarbeitszeit in der 3a in eine Freiarbeitszeit umgewandelt. In dieser haben die Schüler und Schülerinnen nun die Möglichkeit, eigenständig und selbstbestimmt zu arbeiten und zu lernen. In einer vorbereiteten Umgebung finden sie Lernmaterialien für Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaft. Besonders an den Lernmaterialien rund ums Thema „meine Erde“ haben die Schüler und Schülerinnen Gefallen gefunden. Auf einer begehbaren Weltkarte können ländertypische Tiere aufgestellt, die Flugrouten der Zugvögel, Vulkane, Klimazonen, Meeresströmungen und mehr, mit Begeisterung aufgelegt werden.



Kreativpinguine - Übungsfirma

Stolz präsentierten die Schüler und Schülerinnen der 3a ihren „Verkaufsstand der Kreativpinguine“. Hier stellen sie selbstgemachte Werkstücke aus dem Werkunterricht aus und verkaufen diese. In dieser kleinen „Übungsfirma“ werden aber nicht nur die Produkte hergestellt und verkauft. Die Schüler und Schülerinnen lernen im praktischen Tun einfache Grundlagen der Buchführung, Warenkalkulation und gesetzliche Rahmenbedingungen kennen. Selbstständig führen sie eine Einnahmen-/Ausgabenliste, berechnen die Preise ihrer Waren und wickeln Bestellungen und den Verkauf ab. Auf diesem Weg möchten sich die „Kreativpinguine“ bei allen bedanken, die schon in ihrem Verkaufsstand eingekauft haben. Mit dem „Gewinn“, der erwirtschaftet wurde, konnte die 3a z.B.: ihr Forschungslabor mit Büchern, Anschauungsmaterial, usw. zum Thema Schnecken ausstatten.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Kleine Küken, große Aufregung



Kurz vor den Osterferien besuchten uns die frisch geschlüpften Küken. Die Pädagogin Christine Jocher kümmerte sich liebevoll um die kleinen flauschigen Babys und besuchte damit alle Klassen. Wir wissen ja nicht, ob unsere Besucher so ruhig geblieben wären, wenn sie gewusst hätten, dass sie Namen wie „Chicken McNugget“ bekommen hatten 😊. Aber selten war es so ruhig in der Klasse, wie in den Minuten, als uns eine Handvoll Küken besuchen kam. Im Flüsterton unterhielten sich die Schülerinnen und Schüler und das Piepen der kuscheligen Herzensbrecher war tatsächlich das lauteste Geräusch im Klassenraum. Wie alt sind sie? Was fressen sie? Wie lange dauert es, bis sie ausgewachsen sind? Wo kommen sie jetzt hin? - Fragen über Fragen! Unter der strengen Beobachtung aller Schülerinnen und Schüler wurden die kostbaren Schätze in die nächste Klasse getragen. Was für ein tolles Erlebnis!



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Einladung zur Aufführung vom Schauergymnasium

Eine aufregende und spannende Aufführung vom Schauergymnasium konnten wir uns im Schlachthof ansehen. Es war ein toller Vormittag, mit gefühlvollen und lustigen Beiträgen. Manchmal war es sogar ein wenig zum Fürchten.



Elternverein schenkt uns Osterpinzen

Jedes Jahr zu Ostern beschenkt uns der Elternverein mit köstlichen Osterpinzen. Über 160 Kinder freuen sich über die Köstlichkeiten. DANKE



Gemeinsam lernen – gemeinsam feiern
Egal, ob Weihnachten, Ostern oder Fasching... gemeinsame Feiern gehören auch in der Schule zu den Highlights des Jahres. Für eine gemeinsame Osterjause werden die Schulbänke flink zu einer langen Tafel zusammengeschoben und nach dem Eierpecken werden die Pläne für die Osterferien besprochen. In entspannter Atmosphäre wird gelacht und geplaudert. So eine Klassengemeinschaft ist doch etwas Schönes.

Ein feierliches Osterfest



Die fleißigen Kinder der 5sa lernen nicht nur die Jahreszeiten und den Jahreskreis, sondern sie feiern auch die dazugehörigen Feste. Bei einer gemeinsamen Osterfeier wurden Lieder gesungen und ein Osterstrauch geschmückt. Brauchtum und Kultur sind ein wichtiger Bestandteil im ISZ. Rechtzeitig zur Osterjause wurden von der Elternvereinsobfrau Osterpinzen als Geschenk gebracht.

Wir sind kreativ



Kreativ zu arbeiten und konzentriert bei der Sache zu bleiben, ist eine große Leistung, welche die 5sa bereits sehr gut meistert. Unter der Anleitung von Barbara Sams entstehen bunte Werke. Hohe Konzentration erfordern diverse Stationen. Am besten speichern Kinder praktische Lernerfahrungen, wenn diese mit möglichst vielen Sinnen erlebt werden konnten. Sie möchten hören, sehen, anfassen, schmecken, ausprobieren. Kommen mehrere Sinneseindrücke zusammen, ist die Chance groß, dass Gelerntes auch gespeichert wird. Ein sinnlich inszeniertes Erlebnis vergisst kein Mensch so schnell und ein Erlebnis, das mit Erfolg verbunden ist, ebenso wenig.

kunterbunt

Das ISZ lebt von der Vielfalt und der außergewöhnlichen Gemeinschaft. Und so genießen es die kleinsten mit den ältesten Schülern auf den Spielplatz zu gehen. Die Großen kümmern sich rührend im Straßenverkehr und geben das Erlernte an die Jüngeren weiter.



Zähneputzen muss gelernt sein



Eine regelmäßige Zahnpflege ist der beste Schutz für gesunde Zähne. Die 5sa übt das korrekte Zähneputzen und vermittelt altersgerecht relevante Informationen zu Zahngesundheit und zu zahnfreundlicher Ernährung. Diese Lerninhalte sind ein wichtiger Bestandteil für die „Gesunde Schule“.

Meistersingerschule

Fast jeder kann singen lernen. Singen steigert das Wohlbefinden, stärkt die Abwehrkräfte und ist gut für die Seele. Musik berührt und lässt den Alltag in den Hintergrund treten. Im Chor ergibt sich die Möglichkeit, die eigene Stimme kennenzulernen und sie als eigenständiges Instrument einzusetzen.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Singen die Entwicklung der Kinder fördert. Denn durch Lieder wird die sprachliche Entwicklung unterstützt und der Wortschatz erweitert. Gleichzeitig lernen die Kinder aber auch einiges über Satzbau, Artikulation und Sprachmelodie. Gerade der Sprechrhythmus – Tempo und Betonungen – ist für den Spracherwerb essenziell. Nebenbei wird gerade beim gemeinsamen Musizieren auch die Konzentration geschult. Um mitsingen zu können, muss man ganz genau zuhören. Das erfordert viel Aufmerksamkeit – und ein bisschen Übung.

Dieses Schuljahr wurde dem Integrative Schulzentrum das Zertifikat „Meistersingerschule OÖ“ für die nachhaltige Chorarbeit im Schuljahr 2021/22 verliehen.



Der Schulchor nahm unter der Leitung von Verena Wiesinger am Bezirksjugendsingen teil. Die Kinder sangen mit Freude und stachen mit der schwungvollen Einlage besonders hervor.

Auch für den Contest Schülerrechte nahmen die Chorkinder ein Video auf und komponierten eine eigene Nummer. Zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel Muttertag oder Weihnachten werden die gesanglichen Gustostückerl über SCHOOLFOX an alle Eltern verschickt.

Klimaretter Recyclingstation



Weil die 9sb leider keinen Platz mehr für ihren Trennturm für den Müll hatte, gestaltete die 3a einen neuen Platz mit übersichtlicher Beschriftung für die Altstoffe der Schule. Schnell wurde das neue Ordnungssystem von allen Klassen angenommen.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Ausflug zu den Kirchenglocken



Besichtigung der Glocken

Am 15. Mai machten sich die Erstkommunionkinder auf zur Glockenbesichtigung. Mit unserem Pfarrer Slawomir Dadas stiegen wir die steilen Stufen in den Turm hinauf. Am Weg nach oben konnten wir den Dachboden besichtigen und einen coolen Blick über Wels erleben.



Vorbereitungen für die Kulturmeile 2023

Regionale namhafte Künstler wie Karin Zorn, Marlene Schröder, Klaus Krobath, Helena Möstl, Jarek Polanski und Birgit Lorenz präsentieren im öffentlichen Raum ihre Werke im XXL-Format.

Die Dragonerstraße in Wels wird zum Kulturevent mit der Welser Kulturmeile, mit finanzieller Unterstützung der Firma Austria Bio Plastics.

Umrahmt wird die Vernissage wie immer durch ein Musikprogramm regionaler Musiker.



Inklusion und das gemeinsame Arbeiten an Projekten, vor allem im künstlerischen Bereich, ist uns eine Herzensangelegenheit im ISZ.

Kunst verbindet, macht Hoffnung und eröffnet neue Welten. Wir denken und arbeiten inklusiv und fördern die Potentiale der kleinen Künstlerinnen und Künstler.

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen lieben es sich kreativ auszudrücken. Kunst fördert die Kreativität und Vorstellungskraft des Kindes.

Sie bieten ihm die Möglichkeit, die eigenen Gefühle und Emotionen auszudrücken und die Fantasie zu entfalten.

Kunst ist sehr wichtig für das Selbstwertgefühl, denn das Kind schafft damit etwas Kreatives.

Dieses Jahr durften die 4i Klasse und Kinder einer Kleingruppe mit besonderen Bedürfnissen teilnehmen. Angeleitet von der Künstlerin Karin Zorn entstanden imposante Werke.

Wir sind stolz, ein Teil der Welser Kunstmeile zu sein.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Austria Plastics



Im Mai hat Frau Renate Pyrker uns, die Schüler und Schülerinnen der 3a uns 4i, in ihrer Fertigungshalle empfangen. Dort durften die Schüler und Schülerinnen selbstgemalte Bilder mit dem Digitaldrucker auf Taschen drucken. Kurz vor Muttertag entstanden so wunderschöne Unikate, mit der die Schüler und Schülerinnen sich bei ihren Müttern für ihre liebevolle Fürsorge bedanken konnten. Aber nicht nur den Druck auf die Taschen hat Frau Pyrker organisiert. Die Bilder werden Teil der Welser Kunstmeile.



Großer Dank gilt Renate Pyrker von Austria Bio Plastics, die das ISZ schon viele Jahre unterstützt. Sie gibt unseren Kindern die wertvolle Möglichkeit sich kreativ auszuleben, ihren Betrieb kennenzulernen und Teil der Welser Kultur sein zu dürfen.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Kick it like ISZ

In der 8s Klasse arbeiten Schüler im Werkunterricht an selbstgebauten Tischfußball-Tischen. Gemeinsam mit Klassenlehrer Alexander Huemer entwerfen, bauen und gestalten die 11- bis 18- jährigen Schüler die Spielgeräte und erwerben dabei wichtige Fertigkeiten für die Berufswelt. Aber nicht nur die handwerkliche Arbeit macht den Jugendlichen großen Spaß, sondern natürlich auch die anschließenden Testspiele!



Die 8s des ISZ ist eine wahrliche Handwerkertruppe, die viele verschiedene Produkte herstellt. Zur Weihnachtszeit überlegten sich die Burschen mit ihrem Pädagogen Alexander Huemer kleine Seifen in schönen Formen zu erzeugen um sie als kleine Aufmerksamkeiten verschenken zu können. Die 8s beschäftigt sich mit vielfältigen Materialien und lernt verschiedenste Verarbeitungs- und Herstellungstechniken kennen. So können die Schüler grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten für vielfältige Bereiche im späteren Alltagsleben erwerben.

Wandertag

Bei schönem Wetter hält uns nichts mehr!! Die Sonne ließ im Frühling sehr lange auf sich warten. Am ersten schönen und warmen Tag konnte die 9sb niemand mehr in der Klasse halten und sie spazierten bei strahlendem Wetter in die Stadt. Ihr Weg führte sie in den Burggarten, wo die Bänke neben den schönen Gärten auf eine kleine Pause einluden. Die kleine Wanderung führte die Truppe weiter durch die Innenstadt und zum Naherholungsgebiet am Ufer der Traun. Ein gelungener Ausflug, der zeigt, wie schön Bewegung und frische Luft sein kann.



Tellimero

Englisch mit dem Tellimero

Ein Stift, der sprechen kann? Und noch dazu auf Englisch? Wo gibts denn sowas?

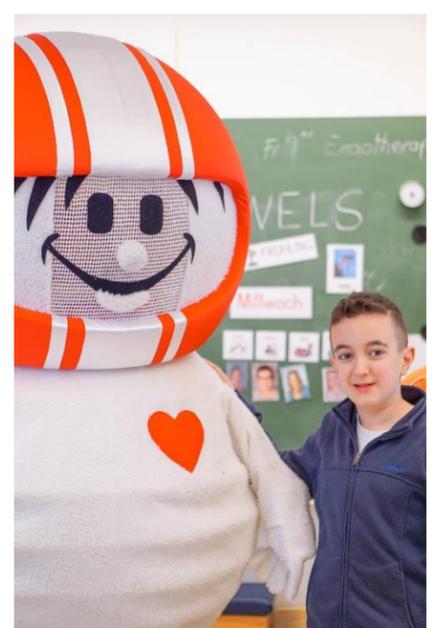
Na, natürlich bei uns am ISZ.

Die Kinder der 3i Klasse erarbeiteten sich selbstständig mit Hilfe der tollen Tellimero-Stifte den englischen Wortschatz zum Thema „fruits“. Tellimero ist ein sprechender Stift, mit dem jedes Kind in seinem eigenen Tempo und ganz individuell entdecken und lernen kann.



Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da.

„Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da. Es geht um Dinge, die wichtig sind für dich und mich, für jedes Kind.“ So beginnt das HELMI Lied und das ist auch der Inhalt des HELMI Aktionstages, der von AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) veranstaltet wird. An diesem Tag geht es in Schulen und Kindergärten um die Sicherheit der Kinder im Verkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Der HELMI Aktionstag besteht aus verschiedenen Themen, die jeweils den Altersgruppen, Jahreszeiten und Bedürfnissen entsprechend eingesetzt und kombiniert werden. So konnte Helmi alle Klassen im ISZ besuchen.



Das Highlight dieser Veranstaltung ist ohne Zweifel der Auftritt von HELMI. Ein HELMI zum Anfassen, der auch gerne für Fotos zur Verfügung steht. Ziel ist es, die Kinder für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Polizei – dein Freund und Helfer

Als Vorbereitung zur Radfahrprüfung besuchte uns die Polizei. Wir besprachen wichtige Verkehrszeichen, wiederholten Verkehrsregeln und wie man sich an geregelten und unregulierten Kreuzungen verhält. Außerdem wurde uns ein spannender Film gezeigt. Wir erfuhren was ein toter Winkel ist und wie gefährlich dieser für einen Radfahrer sein kann. Die Kinder waren voll dabei, haben sie doch für jede richtige Antwort ein Zuckerl bekommen.



Lesepartnerschaften



Mit sehr viel Stolz erfüllten die Zweitklässler das Amt der Lesepartner. Wöchentlich übte jedes Kind unserer Klasse mit einem Partner aus der ersten Klasse deren Lesehäusübung und las unsere Lese-Hausübung wie ein großer Geschichtenerzähler vor. Schnell lernten alle wie wichtig die Betonung beim Lesen und das Loben beim Zuhören sind.



Architekten am Werk

In der 2i wachsen die großen Architekten von morgen heran. Selten gibt es eine Pause ohne ein großartiges Bauwerk. Mit viel Elan und Teamgeist entstehen die kreativsten Gebäude, auf die die Kinder auch sehr stolz sind.



Bastelmarkt



Für unseren Verkaufsmarkt hat die 2i allerhand gebastelt. In Stationen aufgeteilt konnte sich jeder anders einbringen. Von sortieren und zählen, über anmalen und einfärben bis hin zu auffädeln und zusammenbauen war jede Hand gefragt.

Eurythmie Abschluss 22/23



Eurythmie ist eine anthroposophische Bewegungskunst, in Sprache und Musik wirksame Gesetzmäßigkeiten und Beziehungen durch menschliche Bewegung sichtbar zu machen. Hierzu werden verschiedene Gestaltungsmittel wie Gesten, Farben und Raumformen eingesetzt. Ein sehr anspruchsvolles Schulfach, unterrichtet von unserem sehr geschätzten Herrn Thomas Klein. Zum Jahresabschluss präsentieren alle Klassen das gemeinsam erlernte. Es verlangt den Kindern höchste Konzentration ab und es ist eine Freude, das Können der Kinder zu beobachten.



Malwettbewerb

Die 4 Schulsieger freuten sich über kleine Geschenke und eine Urkunde für den Sieg in ihrer Altersklasse. Wir gratulieren Klara Dimmler, die in ihrer Altersgruppe Bezirksiegerin wurde.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Forschungslabor – Schnecken checken

Die Schüler und Schülerinnen der 3a, 9sb und 5sa freuen sich über ihr neues Forschungslabor am Gang. Hier können sie alles rund um Schnecken lernen. Es gibt nicht nur Bücher, Modelle über den Lebenszyklus der Schnecke, leere Schneckenhäuser, sondern sogar ein kleines Terrarium, in dem die Schnecken beobachtet werden können. Nach der täglichen Pflege der Schnecken können hier auch vorbereitete Experimente mit den Schnecken gemacht werden. Besonders wichtig bei dieser Arbeit ist der respektvolle Umgang mit den Tieren. Die älteren Schüler und Schülerinnen der 3a helfen den jüngeren Schülern und Schülerinnen dabei, diesen zu lernen. Immer wieder bleiben auch andere Kinder der Schule am Terrarium stehen und erfreuen sich an den neuen Bewohnern. Gerne stehen die Schüler und Schülerinnen der 3a dann für Fragen rund um die Schnecke zu Verfügung, so wird ein Klassenprojekt schnell ein Erlebnis für die ganze Schule.



Achatschnecken als Therapie



Seit ein paar Tagen darf sich die 9Sb um 3 Achatschnecken kümmern. Die Tiere können jederzeit für einige Tage in andere Klassen und alle Schüler vom ISZ profitieren davon. Sie lernen die Lebensweise der Tiere kennen und übernehmen auch Verantwortung für ein Lebewesen.

-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Tag der Inklusion

Unter dem Motto „Gemeinsam verschieden sein“ hat die Stadt Wels am Samstag, 6. Mai zum „Tag der Inklusion“ eingeladen. Rund um den 5. Mai finden europaweit Veranstaltungen und Aktionen für die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen statt. Die Stadt Wels beteiligt sich nach 2019 nun bereits zum zweiten Mal und veranstaltet den „Tag der Inklusion“. Das ISZ war natürlich mit einem Stand vertreten.



Kreative NABE



In den Kleingruppen werden in der Nachmittagsbetreuung nicht nur Bewegung und Spiel angeboten, sondern es werden auch die kreativen Fähigkeiten der Kinder gefördert. Ob handwerklich oder künstlerisch, jeder darf seine Stärken weiterentwickeln und neue Fähigkeiten entdecken.



SMART AUTOMATION

Von Lauras Interesse für Technik angesteckt, fuhr die 3a nach Linz ins Design Center zur Messe für Automatisierungstechnik. Dort konnten die Schüler und Schülerinnen in die Welt der Automatisierungstechnik eintauchen, indem sie z.B. Roboter zur Kommissionierung, Magnetbahnen zur Förderung von Waren, verschiedene Techniken für selbstfahrende Transportroboter oder voll ausgerüstete Schaltschränke in Aktion beobachten konnten. Das 4-Gewinnt-Spiel gegen einen Roboter war der krönende Abschluss des Ausfluges.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Küchenchefs



In unserer Schule ist der Unterricht in Ernährung und Haushalt Teil unseres Schulkonzeptes. Fast jede Klasse ist mit einer eigenen Küche ausgestattet, außerdem gibt es auch eine rollstuhlgerechte Schulküche, die wir intensiv nutzen. In den Kleingruppen wird mindestens einmal pro Woche gekocht. Vermittelt wird das Wissen über gesunde Ernährung und die Zubereitung der Speisen. Auch der gemeinsame Einkauf der Zutaten ist ein Lernziel und soll zur Selbstständigkeit der Kinder beitragen.



Erstkommunion

Am 18. Mai 2023 konnten die Kinder des ISZ ihre Erstkommunion feiern. Dieses Mal wurden besondere Gäste eingeladen: Vier ausgebildete Spürhunde mit ihren Ausbilderinnen zeigten ihr Können. Diese Hunde begaben sich in der Kirche auf Spurensuche. Slawomir Dadas ermunterte alle Mitfeiernden sich immer wieder auf die Spurensuche Gottes einzulassen. Der Höhepunkt des Festes war der Empfang der Hostie. Jedes Kind wurde einzeln beim Namen gerufen. Dank des großen Kinderchores wurde das Fest sehr feierlich.

Da sich das Lehrerteam im ISZ nicht nur als Wissensvermittler sieht, nahmen die Klassenlehrerinnen an den Festlichkeiten teil. Ein großer Dank gilt Heide Traxler für die gelungene Organisation.

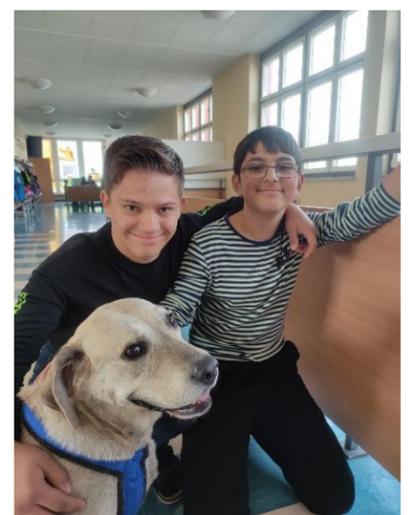


Ganz besonders freut es uns, dass Lisa Marie Silber aus der 6sab an der Erstkommunion teilgenommen hat und die aufregende Herausforderung sehr gut meistern konnte.

Tiergestützte Therapie



Tiergestützte Therapie umfasst alle Maßnahmen, bei denen durch den gezielten Einsatz eines Tieres positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Menschen erzielt werden sollen. Durch den Einsatz der Kollegin Monika Weigel war es auch heuer wieder möglich, Hunde zur Therapie im ISZ einzusetzen. Neben der Hundetherapie wird seit heuer auch wieder wöchentlich Reittherapie im Doppelgraben angeboten.



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Meine Stadt



Die Schülerinnen und Schüler der 3a, 4a und 8S hatten in diesem Schuljahr die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion „Du und deine Stadt“ ihre Heimatstadt zu erkunden.

Zunächst stand der Besuch des Zivilflugplatzes Wels auf dem Programm. Hier durften die Schülerinnen und Schüler den großen Hangar besichtigen und auch im Cockpit eines Motorflugzeuges Platz nehmen. Bei all den vielen Geräten und Messinstrumenten kamen die Schülerinnen und Schüler ordentlich ins Staunen.

Danach ging es weiter zum Roten Kreuz und zur Hauptfeuerwache der Freiwilligen Feuerwehr. Da die Jugendlichen dieser Klassen aktuell einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren, war der Blick in einen Rettungswagen und in einen Rettungsrucksack von besonderem Interesse. Sehr beeindruckend waren bei der Feuerwehr die Vorführungen der gesamten Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes und die Präsentation einer Drohne mit Wärmebildkamera.

Zum Abschluss wurden die Kids von Stadtrat Ralf Schäfer im Welldorado empfangen. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Wünsche, Fragen und Anregungen vorzubringen.

Der Wunsch der Jugend nach mehr Grünflächen und Spielplätzen und nach mehr Linienbussen am Abend wurde dabei angeregt diskutiert.

Wir bedanken uns bei der Stadt Wels für die tolle Organisation des Aktionstages „Du und deine Stadt“.



Süße Schnappschüsse aus dem Alltag



-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Sing mit mir

Für besondere Musikstunden sorgt Frau Wiesinger jede Woche. Jeden Donnerstag lädt sie die 3a in ihre Klasse, um mit ihren Buben gemeinsam die Freude an der Musik zu teilen. Jedes Mal kommen die Schüler und Schülerinnen begeistert und voller Liebe zur Musik aus dem Unterricht, den Frau Wiesinger mit einer unglaublichen Liebe zur Musik zaubert. Die 3a möchte sich auf diesem Weg dafür bedanken, dass du - Verena - uns an deiner Leidenschaft teilhaben lässt!



Gemüsebauer



Die Kinder der 3.Sb haben Bohnensamen gepflanzt. Jeden Tag wurde gespannt beobachtet was sich da tut. Nach 3 Tagen schon lugten grüne Spitzen aus der Erde. Alle staunten, wie schnell die Pflanzen in die Höhe schossen und darüber, dass man ihnen praktisch beim Wachsen zusehen konnte. Nun warten die Bohnenpflanzen noch darauf, in den Garten gesetzt zu werden!



Waldtage mit Gustav

Auch in diesem Schuljahr wurden wieder zahlreiche Waldtage mit dem Waldpädagogen Gustav angeboten. Jede Volksschulkasse schließt sich mit einer oder mehreren Kleingruppen zusammen und verbringt einen Vormittag im Wald. Dort werden Käfer gesucht, kleine Bäume gefällt und ein Lagerfeuer gemacht.



Musical-Vorbereitungen

Mogli und das Dschungelbuch

Bei dem musikalischen Theaterstück wird die Geschichte von Mogli, dem vorwitzigen Neunmalklugen, der im Dschungel seinen Weg ins Leben sucht, erzählt. Er erlebt aufregende Abenteuer, lernt viele Tiere und die Gesetze des Dschungels kennen und entdeckt dabei seine Stärken und Talente. Neu erzählt als Parabel über Freundschaft und Vertrauen von dem großartigen Künstler Gernot Kranner.

GERNOT KRANNER ist Sänger an der Volksoper Wien und wurde mit dem IMAGE-AWARD als „Bester Deutschsprachiger Musical-Darsteller“ ausgezeichnet.

Am 25. Mai 2023 um 17.00 treten 160 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam auf der Bühne im Stadttheater Greif auf. Unterstützt und begleitet werden sie dabei von Gernot Kranner.

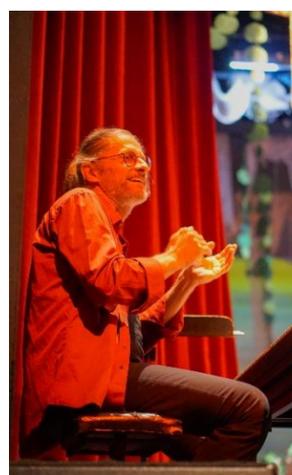
Durch das 3-Säulen-Prinzip im ISZ besuchen Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen (von 6 bis 18 Jahren) und mit unterschiedlichen Lehrplänen das Integrative Schulzentrum. Um immer wieder den Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, ist es von großer Wichtigkeit, schulübergreifende Projekte anzubieten und umzusetzen. Kreativität und musikalische Bildung sind ebenso ein wichtiger und wertvoller Bestandteil.

Dadurch wird Integration gelebt und spürbar gemacht.



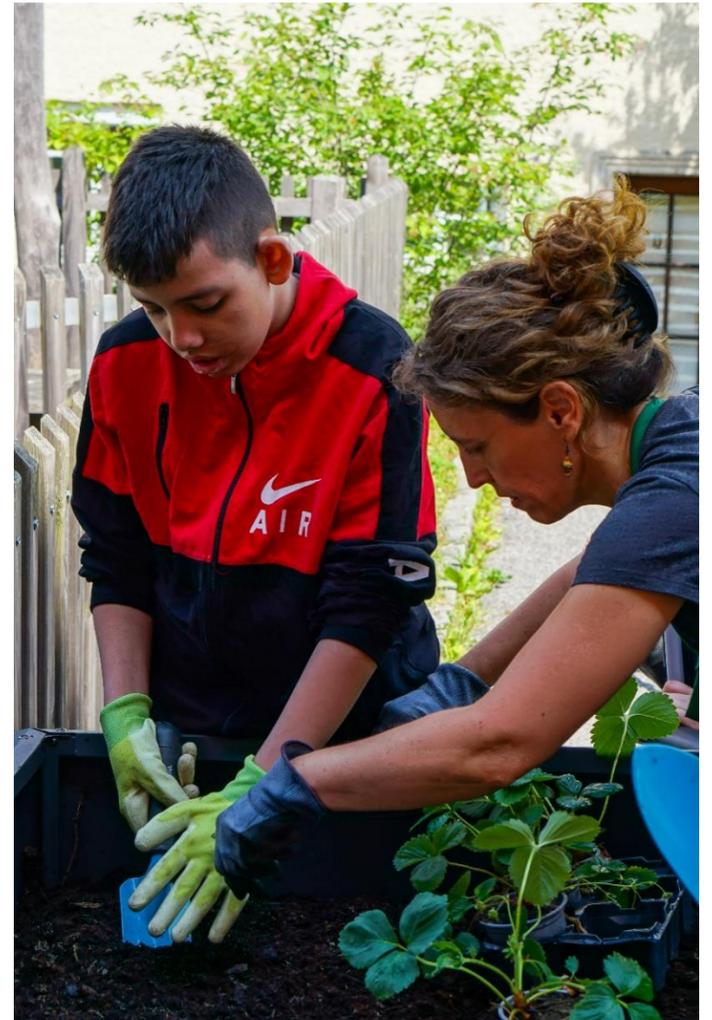
-INTEGRATIVES SCHULZENTRUM-

Der große Auftritt!





Hochbeet - Helden



Turmöl

SPAR

express





ORTHOtechnik
FALKENSAMMER

BANDAGIST
REHATECHNIK
SANITÄTSHAUS

REHATECHNIK PROTHESEN
PRODUKTE FÜR FRÜHFÖRDERUNG ORTHESEN
SCHUHEINLAGEN PRODUKTE FÜR DIE PFLEGE
VORFÜHRGERÄTE LEIHGERÄTE
IHR SPEZIALIST FÜR KINDERVERSORGUNG

Tassilostraße 17 | 4642 Sattledt

+43 (0) 7244 808 08

office@orthotechnik.at



www.orthotechnik.at

XCLUB

KONTO ERÖFFNEN

UND TOLLES GESCHENK CHECKEN.



**DEINE JUGENDKONTO-
VORTEILE BEI DER
RAIFFEISENBANK WELS:**

- Gratis Kontoführung
- JBL IN-EAR Kopfhörer als Kontoeröffnungsgeschenk
- Gratis Bankomatkarte
- Gratis Online / Mobile-Banking
- Gratis Unfallversicherung
- Nutze die vielen Club-Vorteile

Raiffeisenbank Wels  www.raiffeisenbank-wels.at



**DU WILLST ALLES
MIT EINER KARTE
ERLEDIGEN?**

WILLKOMMEN IM CLUB.



RAIFFEISENBANK  **WELS**
Mein Wels Meine Bank